NACHRICHTEN DER

TURNGEMEINDE IN BERLIN

Trainerin Nathalie Tsopgni Domeza (re.) mit ihrer African-Dance-Gruppe aus der Abteilung Fitness- und Gesundheitssport

144. JAHRGANG | 03/2022 | WWW.TIB1848EV.DE

KREUZBERGER VIERTEL MARATHON

36.

04. September 2022

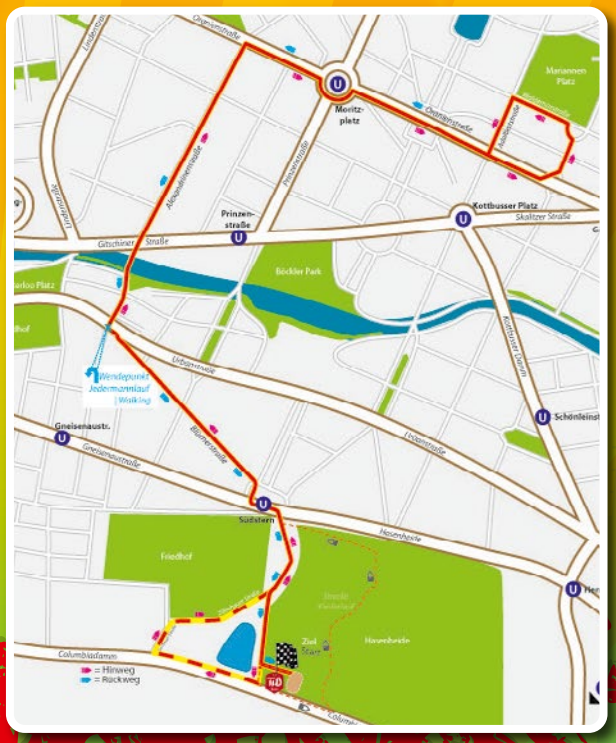
KREUZBERGER VIERTEL MARATHON

9.30 Uhr Kinderlauf • 10.00 Uhr Hauptlauf

Startgebühren

Viertel-Marathon (10,5 km)	25,- Euro*
Achtel-Marathon (5,25 km)	25,- Euro*
Teamanmeldung (4x10,5 km)	45,- Euro*
Kinderlauf (bis 10 Jahren - 2,5 km)	10,- Euro*

*zzgl. 5,- Euro Pfand für Startnummer pro Anmeldung



Wir suchen Dich zur Unterstützung!
Sei dabei und werde Teil des Kreuzberger Traditionslaufs.
Bei Interesse einfach eMail an events@tib1848ev.de

Anmeldung und Infos unter

www.viertelmarathon.berlin

TiB-Stadion • Columbiadamm 111 • 10965 Berlin

INHALT

Nachrichten 4

Aus den Abteilungen 11

- Baseball 12
- Bogensport 14
- Budo 16
- Fitness- und Gesundheitssport 17
- Freizeitvolleyball 20
- Frisbeesport 20
- Hockey 24
- Jugger 25
- Leichtathletik 26
- Sportakrobatik 28
- Tanzsport 31
- Tennis 33
- Touch Rugby 37

Ansprechpartner auf einen Blick 38

IMPRESSUM

Herausgeber
Vorstand der Turngemeinde in Berlin 1848 e.V.

Redaktion
redaktion@tib1848ev.de

Layout
minkadu Kommunikationsdesign, Berlin

Anzeigenverwaltung
Geschäftsstelle

Druck
USE, Union Sozialer Einrichtungen gGmbH, Berlin

Fotos
Soweit nicht anders angegeben: TiB-Archiv
Titelfoto und Deckblatt der Abteilungsberichte von Fotografin Julia Baier

Der Bezugspreis der TiB-Nachrichten ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Nachdruck von Artikeln unter Quellenangabe gestattet. Belegexemplare erbeten.
Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte und Fotos kann die Redaktion keinerlei Haftung übernehmen, ebenso können Artikel gekürzt werden.
Mit Namen oder Ursprungszeichen versehene Beiträge stellen nicht immer ohne Weiteres auch die Meinung des Vereinsvorstandes oder der Redaktion dar.

Turngemeinde in Berlin (TiB) 1848 e.V.
Ältester Turn- und Sportverein
in Berlin-Brandenburg

Internet
www.tib1848ev.de

Geschäftsstelle
Columbiadamm 111
10965 Berlin-Neukölln
Telefon: 030 611010 – 0
Fax: 030 61101019
E-Mail: info@tib1848ev.de

Öffnungs- und Sprechzeiten
Die Zeiten sind der Homepage zu entnehmen.

Kontoverbindung
Berliner Volksbank

Girokonto
IBAN: DE55 1009 0000 5803 2260 00
BIC: BEVODEBBXXX

Beitragskonto
IBAN: DE32 1009 0000 5803 2260 26
BIC: BEVODEBBXXX

TiB-Sportzentrum
Tennis- und Badmintonhalle
Telefon: 030 61101020

Redaktionsschluss 2022
Ausgabe 04/2022: 11.09.2022
Ausgabe 01/2023: 04.12.2022

DIE NEUE SATZUNG IST EINGETRAGEN

Die Delegiertenversammlung hatte im Januar 2021 und Februar 2022 diverse Änderungen unserer Satzung beschlossen, die zu einer Neufassung im Vereinsregister führten. Seit April dieses Jahres ist die neue Satzung eingetragen.

Wir möchten euch hier die wesentlichen Änderungen zusammenfassen:

Versammlungen können nun auch digital durchgeführt werden.

Die Regelung weiterer Ordnungen des Vereins, wie Versammlungs- und Wahlordnung oder Haushalts- und Kassenordnungen, sind genau beschrieben.

Die parteipolitische und religiöse Neutralität des Vereins ist genauer beschrieben.

Die Kompetenzen der Delegiertenversammlung als oberstes Organ des Vereins und des Vorstandes wurden neu definiert und gestärkt, da diese beiden Organe auch die Gesamtverantwortung des Vereins tragen.

Die Arten der Mitgliedschaften wurden ausformuliert und präzisiert.

Der Aufnahmeprozess neuer Mitglieder ist deutlich vereinfacht worden. So ist es nun auch möglich, über ein digitales Medium aufgenommen zu werden.

Die Anzahl der stimmberechtigten Vorstandsmitglieder wurde limitiert. So ist sichergestellt, dass die Anzahl von haftenden Vorstandsmitgliedern und nicht haftenden Vorstandsmitgliedern ausgeglichen ist.

Die Vereinsjugend soll stärker in die Vereinsarbeit einbezogen werden. So können je nach Beteiligung der Jugendversammlungen bis zu drei Jugenddelegierte zur Delegiertenversammlung entsendet werden.

Die neue Satzung kann seit April 2022 auf unserer Homepage abgerufen werden.

BERICHT DER DELEGIERTENVERSAMMLUNG AM 24. MAI 2022

Die Delegiertenversammlung am 24. Mai 2022 konnte erstmals seit Beginn der Pandemie vollständig in Präsenz stattfinden. Mit insgesamt 60 stimmberechtigten Delegierten war die Teilnahme groß. Kein Wunder, schließlich wurde neben der Vorstellung des Haushaltsplans 2022 und der Haushaltsrechnung 2021 ein neuer Vorstand gewählt.

Der Vizepräsident Finanzen stellte die vorläufige Haushaltsrechnung 2021 vor. Leider konnten die finalen Zahlen noch nicht genannt werden, da die Jahresabschlussarbeiten des Steuerbüros noch nicht beendet waren. Dies wurde den Delegierten auch von den Revisoren bestätigt, jedoch eine Entlastung des Vorstandes empfohlen, da etwaige Lücken in der Haushaltsrechnung durch die Liquidität gedeckt sind.

Beeindruckend waren die Wahlen des neuen Vorstandes. Ohne Gegenstimme wurden die vier Kandidaten als Team gewählt. Dem Vorschlag des vorherigen Vorstandes zu den nach Satzung unbestimmten Ressorts „Sportentwicklung“ sowie „Kinder- und Jugendsport“ wurde ebenfalls mit großer Mehrheit gefolgt. Leider hatten sich bis zur Delegiertenversammlung keine Kandidat:innen beworben, sodass die Suche weitergeht. Interessenten melden sich gern jederzeit beim Vorstand oder der Geschäftsstelle. Eine Vorstellung unseres neuen Vorstandes gibt es in der kommenden Ausgabe der TiB-Nachrichten.

JETZT ANMELDEN
36. KREUZBERGER VIERTEL MARATHON – DIE ERSTEN 100 TEILNEHMER:INNEN SPAREN 28 PROZENT!

Nachdem der Kreuzberger Viertelmarathon pandemiebedingt letztes Jahr ausfallen musste, geht er endlich am Sonntag, den
4. September 2022, wieder an den Start.

Seit dem 30. April 2022 ist es möglich, sich bei dem Lauf anzumelden. Frühzeitig planen lohnt sich, denn wer sich jetzt schon anmeldet und das Glück hat, **zu den ersten 100 Anmeldungen zu gehören, spart bei der Anmeldung 28 Prozent der Anmeldegebühren. Die Aktion gilt bis zum 30. Juni 2022!**

Informationen und Anmeldung zum Lauf:
www.viertelmarathon.berlin

HELFER:INNENAUFRUF

Die Vorbereitungen für den 36. Kreuzberger Viertelmarathon laufen und es werden noch dringend Helfer:innen für die Streckenposten und Verpflegungspunkte benötigt. Sei auch du Teil des Organisationsteams und unterstütze die Turngemeinde dabei, ein tolles Event „auf die Beine zu stellen“!

Melde dich einfach mit der Angabe deines Namens, Alters, deiner Kontaktdaten und der Abteilung bis zum 1. August 2022 unter events@tib1848ev.de an!

Sollten deine Freunde, Verwandten und Bekannten ebenfalls Interesse haben, aktiv in dem Organisationsteam des 36. Kreuzberger Viertelmarathons mithelfen zu wollen, dann kannst du sie gleich mitanmelden.
Wir freuen uns auf euch!

Rosa Kannapin

Andreas Hagelgans

NEUE MITARBEITER IM SPORTZENTRUM

Im Sportzentrum der Abteilung Fitness- und Gesundheitssport begrüßen wir zwei neue Mitarbeiter.

Rosa Kannapin arbeitet seit Mitte April dieses Jahres als Fitnesstrainerin in unserem Studio am Columbiadamm. Die Begeisterung zum Fitnesstraining fand sie mit 15 Jahren. „Das Training hat mir damals zu mehr Selbstbewusstsein und Lebensfreude verholfen und dies möchte ich an andere Menschen weitergeben."

Neben dem Fitnesstraining hält sich Rosa gerne mit Fahrradfahren und Spazierengehen fit.

Andreas Hagelgans unterstützt seit April dieses Jahres das Counterteam der Turngemeinde. Parallel absolviert er ein Fernstudium zum Gesundheitspsychologen. „Die Kombination aus Sport und Psychologie finde ich sehr interessant." Das ist auch einer der Gründe, warum Andreas neben seiner Countertätigkeit unterstützend bei TiB-Kinderkursen im Bereich Artistik und Luftakrobatik tätig ist.

„Ich schätze am meisten an meinem Job den Kontakt zu so vielen unterschiedlichen Menschen sowie die enge Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen. Es ist schön, sich aufeinander verlassen und anderen helfen zu können!"

NEUE FRISBEESPORTART „DOUBLE DISC COURT" (DDC)

Es wird nicht langweilig bei den Frisbeespieler:innen. Seit letztem Jahr wurde das Angebot der Abteilung mit „Discgolfen" und dieses Jahr mit einer weiteren neuen Frisbeesportart, dem „Double Disc Court" (DDC), ergänzt.

Beim DDC spielen zwei Teams mit je zwei Spieler:innen und zwei Scheiben in zwei Feldern. In diesem sehr dynamischen Spiel ist das Ziel, Punkte zu sammeln. Konstante Wurftechnik, sicheres Fangen und klare Kommunikation sind hier enorm wichtig, genauso wie Antizipation und Reaktion.

Ausführlichere Informationen zu der neuen Sportart findet ihr auf der TiB-Webseite und unter den Abteilungsberichten in dieser Ausgabe.

Double Disc Court

TEILNAHME AN WELT- UND EUROPAMEISTERSCHAFTEN

Aus der Frisbeesportabteilung werden in diesem Jahr wieder acht Jugendspieler:innen bei den Welt- und Europameisterschaften in Polen für Deutschland spielen. Das große Highlight in diesem Jahr wird die Teilnahme an den World Games in Ohio, USA sein. Acht Spieler:innen aus dem Erwachsenenbereich der TiB sind im festen Kader des 14-köpfigen Teams und gehören damit zu den aktuell stärksten Mixed-Spieler:innen Deutschlands.

Unsere starken TiB-Spieler:innen

Einen detaillierten Bericht hierzu findet ihr unter den Abteilungsberichten in dieser Ausgabe.

Wir wünschen den Spieler:innen viel Erfolg!

Sommerferien bei der TiB

SOMMERFERIENPROGRAMM DER TIB

6 Wochen Sommerferien – ein Traum für alle Kids! Doch was anfangen mit der ganzen Freizeit?

Zum Glück bieten einige Abteilungen der Turngemeinde da eine sportliche Lösung an!

Sommerferienprogramm der TiB

10.–23. Juni	Zeltlager	Judo	Sabine Schwarz / schwarz-berlin@t-online.de
25.–29. Juni	TiB-Jugendcamp	spOrt365	camp@sport365.berlin
01.–05. Juli	LSB Integration Camp	spOrt365	camp@sport365.berlin
07.–08. August	Kinder-Hockeycamp	Hockey	Fabian Hüske / sportwart@tib-hockey.de
09.–13. August	Mädchen-Sommercamp	Fitness- und Gesundheitssport	sz-leitung@tib1848ev.de
11.–13. August	Kinder-Hockeycamp	Hockey	Fabian Hüske / sportwart@tib-hockey.de
15.–19. August	Jugend-Hockeycamp	Hockey	Fabian Hüske / sportwart@tib-hockey.de

VORGESTELLT: EIN MITGLIED AUS UNSEREM VEREIN

Janina Bloch

Die Tierschützerin

Janina ist seit 2018 Mitglied der Abteilung Softball

Janinas Herz schlägt für den Tierschutz und aus diesem Grund engagiert sie sich seit vielen Jahren ehrenamtlich für die Rettung von rumänischen Straßenhunden, die in Deutschland ein Zuhause suchen.

Angefangen hat alles vor ca. 6 Jahren. Damals suchte Janina für ihre Mutter eine Katze bzw. einen Kater. Bei der Suche wurde sie auf unterschiedliche Auslandstierschutzorganisationen aufmerksam. Letztendlich fand Janina zwei spanische Straßenkatzen, die ihre Mutter schließlich adoptierte. Janinas Interesse für den Tierschutz war geweckt. Sie befasste sich auf Social Media immer mehr mit dem Thema, folgte einem Verein nach dem anderen und schnell war ihre knappe Freizeit mit dem Thema ausgefüllt.

Natürlich dauerte es nicht lange, bis sich Janina in einen der heimatlosen Vierbeiner verliebte und so kam es, dass „Nala“ – eine kleine Dackel-Galgo-Mischlingshündin aus Rumänien – bei ihr einzog.

Seit 2020 ist Janina ein ehrenamtliches Teammitglied des Vereins „Homeless Dogs Romania e.V.“ und hilft rumänischen

Straßenhunden, in Deutschland ein artgerechtes und liebevolles Zuhause zu finden. Die potenziellen Hundebesitzer werden bei der Suche nach einem passenden Hund von ihr unterstützt und über Pflichten und Risiken aufgeklärt. „Da wir regelmäßig in Rumänien sind, kennen wir alle Tiere; kein Hund wird im Internet gepostet, ehe wir ihn nicht live gesehen haben. Außerdem wird im Vorfeld geprüft, ob das neue Zuhause optimale Bedingungen für einen Hundezuwachs erfüllt.

Es macht mir großen Spaß, meine Erfahrung mit Nala zu teilen und andere Fellnasen in tolle Familien zu vermitteln. Inzwischen war ich selbst schon 3 Mal in Rumänien und an der Ausreise von über 400 Hunden beteiligt. Diese ehrenamtliche Arbeit ist nicht immer einfach und raubt einem viel Zeit, aber Fotos und Videos der glücklichen Hunde bei ihren Familien in Deutschland zu sehen, sind all die Mühe wert!“

Wöchentlich bringen 5 bis 6 Transporter heimatlose Straßenhunde und -katzen aus ganz Rumänien nach Deutschland, Österreich und in die Schweiz. Falls ihr einen Straßenhund oder eine Straßenkatze adoptieren möchtet, könnt ihr den Verein gerne via Facebook, Instagram, WhatsApp oder E-Mail kontaktieren.

Facebook.com/homlessdogsromania

Instagram.com/homelessdogsromania

WhatsApp: 0176 97799415

E-Mail: homelessdogs@gmx.de

25 Jahre

Anh-Tuan Nguyen

Einem Tennistrainer in Vietnam haben wir es zu verdanken, dass Anh-Tuan Nguyen bereits seit 25 Jahren ein aktives Mitglied unserer Tennisabteilung ist. Damals verbrachte der zu dem Zeitpunkt Fünfjährige mit seinen Eltern den Urlaub in Vietnam und besuchte mit seinem Vater einen Tennisplatz. Der Tennistrainer, der Anh-Tuan beim Spielen beobachtete, erkannte dessen Talent für den Sport und empfahl, ihn in einem Tennisverein anzumelden. Diesen Rat befolgte sein Vater und dies ist inzwischen stolze 25 Jahre her!

Auf die Frage, was er am meisten an dem Vereinsleben schätzt, antwortete Anh-Tuan:

„Die teilweise langjährigen Freundschaften, die sich durch das gemeinsame Spielen entwickelt haben, schätze ich sehr! Auch an unsere Saisonabschlussfeiern, die sogenannten Wiesenfeste, habe ich schöne Erinnerungen!“

60-jähriges Jubiläum

Peter	Richter	06.08.62	Freizeitsport

25-jähriges Jubiläum

Sabine	Beulig	01.08.97	Fitness- und Gesundheitssport

Wir wünschen unseren Jubilaren alles Gute!

AUS DEN ABTEILUNGEN

BASEBALL 12

BOGENSPORT 14

BUDO 16

FITNESS- UND GESUNDHEITSSPORT 17

FREIZEITVOLLEYBALL 20

FRISBEESPORT 20

HOCKEY 24

JUGGER 25

LEICHTATHLETIK 26

SPORTAKROBATIK 28

TANZSPORT 31

TENNIS 33

TOUCH RUGBY 37

Spielszene aus der Verbandsliga Baseball mit #57 Khang Mai am Schlag

Report zur Mitte der Saison

Skylarks-Zwischenzeugnis 2022

Mitte Juni – damit wird es wieder Zeit für den traditionellen Bericht zur Saisonmitte. Die ist zwar in den meisten Ligen noch nicht erreicht, aber mindestens ein Drittel ist in meisten Ligen gespielt und es lässt sich bereits erahnen, ob die Saisonziele für unsere einzelnen Teams noch in Reichweite liegen oder bereits relativ illusorisch erscheinen. In der Vorberichterstattung hatte ich noch großen Optimismus darüber ausgedrückt, dass die Saison 2022 nun endlich nicht mehr unter den Vorzeichen von Corona stehen würde und daher einen wesentlich positiveren Verlauf nehmen sollte. In dieser Hinsicht hat sich die Hoffnung bewahrheitet, allerdings bleiben die meisten unserer Teams dann doch leider gehörig hinter den Erwartungen zurück.

Verbandsliga Baseball

Um gleich mit dem wohl Positivsten zu beginnen: Unsere erste Mannschaft ist ganz klar auf Playoff-Kurs und sah zu jedem Zeitpunkt bisher wie die Mannschaft aus, die man nach einem produktiven Wintertraining und einer herausragenden Vorsaison erwartet hatte. Man steht komfortabel bei 7–1 Siegen zu Niederlagen und lieferte sich bereits vier packende Spiele gegen den wohl stärksten Konkurrenten in den Berlin Roadrunners, von denen man drei für sich entscheiden konnte, eins davon in einem Extra-Inning-Walk-Off-Sieg. Bei

gleichbleibender Konzentration und nicht nachlassender Leistung gibt es eine berechtigte Hoffnung, sich bereits auf eine packende Finalserie freuen zu können – aber Hochmut kommt bekanntlich vor dem Fall, daher wollen wir hier nicht ins Träumen geraten, sondern diszipliniert weiter unser Programm abspulen.

Landesliga Baseball

Verglichen damit gleicht die Saison der Landesliga bisher einer mittelgroßen Katastrophe. War man im April noch wohlgemut, die durchwachsene Vorsaison sowie Corona-Wirren abhaken zu können und frisch ins neue Jahr zu starten, erwies sich der Saisonbeginn wie eine eiskalte Dusche. Nach vier Spielen steht man noch sieglos da und war zu keinem Zeitpunkt der bisherigen Spiele wirklich nahe an einem anderen Ergebnis. Zwar sind nach wie vor viele junge Talente in der zweiten Mannschaft im Einsatz, allerdings bleibt viel des Gezeigten Stückwerk ohne ein wirklich erkennbares stabiles Mannschaftsgefüge. Es bleibt nicht viel mehr zu konstatieren, als man weiter versuchen wird, hart zu trainieren und das Ruder noch herumzureißen. Ein Lichtblick: Nachwuchstalent und Stammspieler in Team 2 Ron Loup (15), der in seiner Altersklasse bei uns im Verein kein eigenes Team hat, wurde ins Auswahlteam des BSVBB berufen und nahm am Länderpokal der Junioren teil – eine tolle Leistung!

Bezirksliga Baseball

Ähnlich schwer tat sich bisher die Bezirksliga in der kleinsten Liga des BSVBB mit nur 3 Teams – die beiden Konkurrenten erwiesen sich bisher als tendenziell eine Ecke stärker aufgestellt und vor allem konstanter am Schlag, wodurch man ebenfalls bei 0:4 landete. Extrem bitter an dieser Stelle wiegt auch die Tatsache, dass eine der Niederlagen in einem hochklassigen Spiel eingesteckt werden musste, das man zunächst hoch anführte, noch spät den Ausgleich kassierte und dann antiklimaktisch durch Nichtantritt verlor, weil keine Ersatzspieler mehr verfügbar waren, um den Ausfall eines Spielers zu kompensieren. In letzter Konsequenz gilt das oben Geschriebene auch für die Bezirksliga.

Jugendaufbauliga Baseball

Die Jugendaufbauliga ist ebenfalls noch ohne Sieg, allerdings liegen hier deutlich andere Vorzeichen vor. Die Altersklasse U15 hatte letztes Jahr ja Pause bei uns im Ligabetrieb und die absolute Mehrheit der Spieler ist mit 13 gerade erst dem Schüleralter entwachsen, während die Konkurrenz mehrheitlich bereits auf deutlich ältere und erfahrenere Spieler zurückgreifen kann. Gegen die starken Challengers und Eagles setzte es daher deutliche Niederlagen, während man gegen die Potsdam Porcupines bereits sehr gut mithalten konnte und das Spiel unglücklich erst im letzten Inning wieder aus der Hand gab. Resultat auch hier: sieglos mit 0:3.

Schülerliga Baseball

Die Schüler (8–12) stehen dagegen deutlich besser da: Mit einer respektablen Bilanz von 3:1 steht man auf dem dritten Tabellenplatz der größten Liga im BSVBB (9 Teams). Hier folgen zwar noch einige Spiele gegen die hochklassigen Teams, aber die im letzten Debütjahr erkennbare Entwicklung setzt sich bereits nahtlos fort und man kann beinahe wöchentlich Fortschritte erkennen. Hier werden wir unsere Arbeit fortsetzen und in der zweiten Saisonhälfte sehen, wo wir tatsächlich effektiv stehen.

Kinderliga Baseball

In der jüngsten Altersklasse 4–8 gab es dieses Jahr dann die lang ersehnte Premiere: Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte nahm nach langer Vorbereitung und vielen Trainingseinheiten überhaupt ein T-Ball-Team am Spielbetrieb teil. Der erste Turniertag am langen Himmelfahrtswochenende wurde ein voller Erfolg und führte zu einem unvergesslichen Event für alle Kinder, Eltern, Geschwister und natürlich auch die zahlreich angereisten Fans. Es folgen noch weitere Turniertage, in denen wir konstant weiter bereits unsere Jüngsten an den organisierten Spielbetrieb heranführen wollen – der messbare Erfolg ist hier natürlich nachrangig zu betrachten, auch wenn für die Kids natürlich der erste Sieg ihrer „Karriere“ dennoch das Größte überhaupt war.

DAVID BATTEFELD

Volle Linie – das „enge" Stehen beim Schießen gehört mit dazu

Action auf der Wiese

Nach zwei Pandemiejahren fühlt sich dieses Sportjahr endlich mal wieder normal an. Damit nicht genug, erlebe ich das Gefühl, als würden alle Turnieranbieter nun voll durchstarten. So konnten auch die Bogensportler*innen der TiB in unzähligen Klassen auf Turnieren verschiedener Verbände einiges an Landes- und Kreismeistertiteln erringen. An dieser Stelle herzliche Gratulation!

Vereinsmeisterschaften haben wir auf der Wiese und im 3D-Schießen durchgeführt. Erfreulich war trotz des hohen Turnierdrucks die hohe Teilnehmendenzahl. Unsere Schnupper- und Anfängerkurse sind leider schon wieder fast ausgebucht. Wer noch Interesse hat, schaut bitte auf unserer Webseite tib-bogen.de nach Möglichkeiten.

Auf unserer Schießwiese wurde erstmalig ein neues Turnierformat durchgeführt.

Lest hierzu den Artikel von Wolfgang Brosius und freut euch über die Eindrücke unserer Fotografin Alex. Viel Spaß dabei!

„ALLES INS GOLD/KILL" WÜNSCHT JÖRG HAGEL

Bestes Wetter – nicht zu warm nicht zu kalt. Frohe Erwartung an den Wettkampftag

Austragung der Kreismeisterschaften in den neuen Turnierformen Mixed und Teams

Erstmals wurden die neu geschaffenen Turnierformen Mixed und Teams ausgetragen. Am 22. Mai kamen aus ganz Berlin Bogensportler:innen zu uns auf den Platz, um die Kreismeisterschaften auszutragen.

Am Vormittag fand der Mixed-Wettbewerb in den Klassen Olympisch Recurve und Compound statt. Hier schossen immer zwei Bogensportler:innen zusammen, um bis ins Finale zu gelangen. Am Nachmittag im Teamwettbewerb traten immer drei im Team um die Kreismeisterschaft an.

Unsere Sportler:innen waren dabei sehr erfolgreich und errangen im Team auf 70 Meter die Meisterschaft. Zudem gab es dreimal die Vizemeisterschaft im Mixed auf 70 Meter und 60 Meter sowie im Team auf 60 Meter.

Ohne das Engagement vieler freiwilliger Helfer und Kampfrichter ist ein großes Event nicht bestreitbar. Hier Briefing und Begrüßung mit Kampfrichter (v. l. n. r): Wolf Dausch (1. Vorsitzender), Wolfgang Brosius (Kampfrichter), Jacob Lindemann (Bogensportreferent des SVBB)

Das Besondere war, dass diese Wettkampfform erstmalig in Berlin ausgetragen wurde und als Test und Vorbereitung für das innovative Multisportevent „Die Finals – Berlin 2022" gilt.

„Die Finals – Berlin 2022" sind in den Mixed- und Teamwettbewerben die Deutschen Meisterschaften, an denen zehn Sportler:innen aus unserer Bogensportabteilung teilnehmen. Wir wünschen allen Teilnehmenden an den Deutschen Meisterschaften viel Spaß und Erfolg bzw. wie die Bogensportler:innen sagen: „Alles ins Gold!"

WOLFGANG BROSIUS

BSC BB vor TiB und SV Bauunion. Glückliche Gewinner:innen

Kyudo

Berliner Kyudo-Meisterschaften 2022

v.l.o.n.r.u.: Rolf Sieg, Aki Yamauchi, Felix König, Stephan Borngässer, Thomas Baer, Kevin Ruhland, Christian Böhme (Fotos von Stefan Kostka)

Am 21.5.2022 fand die 24. Berliner Mannschafts- und 33. Berliner Einzelmeisterschaft im Kyudo statt. Ausrichter war der Südverein (Kyudo- Dojo Berlin e.V.) in Berlin-Marienfelde. Es traten 25 Kyudoka zum Wettkampf an, Thomas Stier (Kyudo der SG Bergmann-Borsig e.V.) übernahm die Leitung des Wettkampfs. Die TiB ist mit zwei Mannschaften à drei Schützen und Thomas Baer für den Einzelwettkampf an den Start gegangen. In den ersten drei Runden à 4 Pfeilen ging es um die Mannschaftswertung, wobei für jeden Einzelnen die Treffer für den Einzelwettkampf als Qualifikation gezählt wurden. Klarer Gewinner des Mannschaftswettkampfs wurde Lokomotive Kreuzberg mit Kevin Ruhland, Christian Böhme und Stephan Borngässer von der TiB. Es ging weiter mit dem Einzelwettkampf, in dem die 16 besten Schützen des Mannschaftswettkampfs im Tournament-Modus (K.-o.-System jeweils zwei gegeneinander) antreten. Die Startreihenfolge wird ausgelost, wobei leider gleich zu Beginn mehrmals TiB-Kyudoka gegeneinander antreten mussten. Nach diversen spannenden Stechen ging als Sieger Thomas Baer hervor. Mit zwei ersten Plätzen war es ein sehr erfolgreicher Wettkampf für die Kyudoka der TiB. Herzlicher Dank geht an den Ausrichter und seine vielen Helfer, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre!

ROLF SIEG

Zwei Kämpfer, zwei Stile, zwei Wettkämpfe, zwei Erfolge

Bundeskadermitglied Linus Hartmann wird am 15. Mai 2022 in Maintal deutscher Vizemeister im Ju-Jutsu-Fighting (U18 -81 kg). „Ich wusste, um zu gewinnen, muss ich jetzt abklopfen und dann sofort versuchen, einen Full House zu machen", erklärt Linus ganz locker. Doch während der 15-Jährige spricht, lodert in seinen Augen dieses Feuer. Ein „Full House" bedeutet im IJJF-Fighting (dem Format der International Jiu Jitsu Federation) den vorzeitigen Sieg, durch Ippons in allen drei Bereichen (im Stand, Wurf und am Boden). Im Finalkampf liegt Linus schnell deutlich im Rückstand. Also setzt er kurzerhand alles auf eine Karte. Er schenkt dem Gegner einen Ippon am Boden. Damit geht der Kampf wieder in den Stand. Kurz danach holt Linus sich hier den benötigten Ippon. Jetzt muss er nur einen sauberen Wurf hinkriegen, danach wäre eine weiterer, letzter Ippon am Boden so gut wie sicher. Doch der Gegner weiß genau, worauf es jetzt ankommt. Bloß kein unnötiges Risiko eingehen. Er rettet das Match im Griffkampf über die Zeit.

Auch wenn ein legendäres Fußball-Zitat sagt „Nichts ist scheißer als zweiter Platz", kann Linus auf dieses Ergebnis aus mehreren Gründen stolz sein:

Letztes Jahr kämpfte er sich noch in der U15 ganz an die Spitze und holte seinen ersten deutschen Titel bei einer deutschen Endrunde. Dieses Jahr als jüngster von drei Jahrgängen in der U18 direkt wieder ins Finale zu kommen, ist einfach fantastisch! Zumal Linus vor dem Wettkampf mehrere Wochen krankheitsbedingt nicht trainieren konnte. Dementsprechend lief der erst Kampf, das Viertelfinale, noch ein bisschen holperig. „Ich hatte wenig gekämpft und musste erstmal wieder reinkommen." Den zweiten Kampf konnte Linus vorzeitig für sich entscheiden. Insgesamt eine super Bilanz: drei Kämpfe, zwei Siege, einer davon durch Full House und kein Full House abgegeben. In den kommenden zwei Jahren U18 werden bestimmt noch ein paar Siege folgen.

Jack Fin Duong wird ostdeutscher Vizemeister im Amateur-MMA (-70,3 kg)

Er kam. Er sah. Er siegte. Jack dominierte am 6.6.2022 in Neubrandenburg die Konkurrenz und verdiente sich damit den neuen Spitznamen „Million Dollar JACKpot". Dabei wollte der 21-Jährige eigentlich in einer anderen Disziplin starten, dem MMA-Striking. Aber weil es dort keine Gegner in seiner Gewichtsklasse gab, trat er stattdessen im „normalen" MMA an. Grundsätzlich sind im MMA alle Techniken erlaubt, die nicht darauf abzielen, die andere Person dauerhaft zu verletzten (verboten sind z. B. gedrehte Hebel gegen den Fuß oder das Knie sowie Schläge auf den Hinterkopf). Unsportliche Techniken wie Haareziehen und Tiefschläge sind natürlich auch verboten. Die GAMMAF (der deutsche Amateur-MMA-Verband) hat außerdem alle Ellenbogen- sowie Knietechniken zum Kopf gestrichen, um das Verletzungsrisiko zu reduzieren. Beim MMA-Striking wird der Bodenkampf abgebrochen, sobald die Submission-Technik gelöst wird. Gekämpft wird dreimal drei Minuten.

Den ersten Kampf entschied Jack zu Beginn der dritten Runde durch technische K.o. für sich. Schon in der ersten Runde landete der gebürtiger Kreuzberger mehrere schöne Kombinationen aus Tritten und Schlägen. In der zweiten Runde versuchte der Gegner, das Kampfgeschehen auf den Boden ins Grappling zu verlagern. Doch Dank Jacks jahrelangem Allkampftraining kam er hier nicht in Bedrängnis, obwohl der Gegner sich abrackerte. In Runde drei brachte Million Dollar JACKpot es dann schnell zu Ende. Nachdem der Gegner erfolglos angestürmt war, gab es eine ordentlich Tracht Ground and Pound. Anschließend fehlte dem Konkurrenten im Stand die Kraft und nach einer weiteren Kombination ging der Ringrichter dazwischen, um den Kampf zu Jacks Gunsten abzubrechen.

Für den zweiten Kampf legte sich Jack bereits vorher perfekt die Karten zurecht. Der Kontrahent hatte im ersten Kampf in einer beeindruckenden Vorstellung bereits in der ersten Runde durch technischen K.o. gewonnen. Dabei war er dreimal mit Superman-Punches (eingesprungene

Schlagtechniken) auf den Gegner eingestürmt, der diesem Druck nicht dauerhaft standhalten konnte. Gefahr erkannt, Gefahr gebannt. Jack parierte die Anstürme gekonnt mit Blocks und Sidesteps – der Gegner in Blau kam nicht durch, lief ins Leere und konnte nicht sinnvoll nachsetzen. Also packte der blaue Kämpfer noch eine Schippe drauf und versucht es mit eingesprungenen Tritten. Gleicher Effekt. Schon in der ersten Runde ging der Kampf runter auf den Boden – wieder kein Problem für den TiB-Kämpfer. Als es zurückging ins Stand Up fing Jack an, den Kampf zu dominieren. Die längeren Ausleger und seine bessere Ausdauer sorgten dafür, das Jack immer wieder sauber Fausttechniken zum Kopf und Tritte zum Oberschenkel, Rumpf und sogar zum Kopf des Rivalen landen konnte. Auch im Clinch und am Boden übernahm Jack mehr und mehr die Kontrolle. Besonders schön waren hier die Knietechniken zum Körper und kurz vorm Ende noch ein sauberer Wurf (Tani Otoshi).

Danke an das Team von Attitude NB, allen voran Dennis aka Sunny! Es war ein gelungener Wettkampftag in der prallen Sonne. Wir kommen gerne wieder.

Aussichten

Im Juni warten noch zwei große Wettkämpfe auf uns.

Am 18.6.2022 findet nach zwei Jahren Unterbrechung endlich wieder der internationale Hamburg Cup im Allkampf statt.

Direkt am Wochenende danach findet die Berliner Meisterschaft im Fighting statt. Es bleibt also spannend.

Ergebnisse der Jahresabteilungsversammlung

Am 2.4.2022 fand die Jahresabteilungsversammlung der Abteilung Fitness- und Gesundheitssport wieder als Präsenzveranstaltung statt. Auch diesmal war die Anzahl der Teilnehmenden nicht sehr groß, obwohl drei wichtige Punkte auf der Tagesordnung standen. Zunächst wurde der Haushalt des vergangenen Jahres vorgestellt. Die Abteilungsleitung hatte ein sechsstelliges Minus geplant; das Ergebnis fiel dann doch nicht so schlecht aus, denn wir haben da erheblich vom Corona-Rettungsschirm des LSB profitiert. Anders sieht es leider in diesem Jahr aus. Wir haben in den Coronajahren rund 600 Mitglieder verloren, entsprechend sind die geplanten Einnahmen erheblich gesunken. Leider sind die Kosten für Personal und Energie deutlich gestiegen – wir erwarten in diesem Jahr ein Minus von 225.000 Euro.

Mit diesem Ergebnis lässt sich nur schwer leben. Für den Moment können wir noch von dem finanziellen Polster zehren, das wir für unseren Anbau gebildet hatten. Aber wir müssen recht schnell wieder auf einen ausgeglichenen Haushalt kommen. Wir haben auch deshalb beschlossen, unsere Herzsportgruppen zur Jahresmitte aufzulösen. Diese Kurse sind durch die ärztliche Begleitung besonders teuer. Außerdem werden in nächster Zeit alle unsere jetzt begleitenden Ärzte aufhören und ein Ersatz ist kaum zu finden. Weitere Einschränkungen im Kursprogramm möchten wir nicht vornehmen, da solche Einschnitte zu weiteren Austritten führen würden. Unser Kurs ist es vielmehr, durch die Gewinnung neuer Mitglieder wieder höhere Einnahmen zu erzielen. Unsere Aktion zu Jahresbeginn, bei der neue Mitglieder bis zu zwei Monate beitragsfrei trainieren konnten, hat uns auf diesem Weg auch sehr geholfen.

Das alleine wird aber nicht reichen, die Einnahmen wieder auf das Niveau der Ausgaben zu heben. Deshalb hat die Abteilungsleitung den Antrag gestellt, die Mitgliedsbeiträge im nächsten Jahr um bis zu drei Euro zu erhöhen. Wir planen, so innerhalb der nächsten drei Jahre wieder einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen. Wir konnten die Mitgliedsbeiträge über sieben Jahre stabil halten, aufgrund der gestiegenen Kosten ist das aber nicht weiter möglich. Sollten die Mitgliederzahlen in diesem Jahr höher steigen, als wir es eingeplant haben, könnte die Anhebung niedriger ausfallen. Das müssen wir uns im dritten Quartal genau ansehen.

Als dritte Abstimmung standen die Wahlen zur Abteilungsleitung und der Delegierten an. Die Mitglieder der alten Abteilungsleitung haben sich erneut zur Wahl gestellt. Leider gab es keine anderen Kandidaten, die unsere ehrenamtliche Arbeit unterstützen wollten, sodass die alten Mitglieder der Abteilungsleitung auch die neuen sind:

- Abteilungsleitung: Evmarie Schmitt
- Kassenwart: Jürgen Michel
- Schriftwart: Elke Reinecke
- Kinder- und Jugendwart: Sabine Becker

Da sich nicht mehr alle Delegierten der letzten Periode zur Wahl gestellt haben, gab es hier Veränderungen. Die Aufgabe der Delegierten ist es, die Abteilung auf normalerweise drei bis vier Delegiertenversammlungen im Jahr zu vertreten. Gewählt wurden:

- Sabine Becker
- Carlos Otten
- Klaus Rose
- Claudia Tysiac

Und als Ersatzdelegierte:

- Elke Reinecke
- Michael Vogelsang

Unser Frühlingsfest

Vielen Dank, dass ihr gekommen seid! Und es waren viele gekommen. Weit mehr, als sich ursprünglich angemeldet hatten. Das hatte ich schon gemerkt, als ich noch in der Schlange zum Einlass stand. Vor mir und hinter mir viele Leute, die sich noch beim Einlass anmelden wollten. Und diesmal spielte auch das Wetter mit. Wir hatten viel Sonnenschein, aber es war trotzdem nicht zu heiß. Das Programm startete mit unseren Kindern und Jugendlichen. Zuerst kamen die „Kleinen" an die Reihe und zeigten, was sie in ihren Kursen eingeübt hatten. Ihre Vorführung wurde mit viel Applaus belohnt. Die perfekte Choreographie der „Großen" wurde mit vielen „Ahhs" und „Ohhs" bestaunt, so beeindruckend waren ihre Übungen. Als am Ende alle Kinder und Jugendlichen gemeinsam auftraten, brauchten sie ganz viel Platz, denn 120 junge Menschen zeigten uns gemeinsam einen Tanz.

Der nächste Block wurde von den Capoeira-Jugendlichen bestritten. Das Publikum war vom gerade Gesehenen sehr verwöhnt, aber auch für die Capoeira-Truppe gab es Szenenapplaus.

Der letzte Part war der bezaubernden Natalie und ihrer African-Dance-Gruppe vorbehalten. Allenthalben wurden die beeindruckende Energie und die Ausdauer der Vorführenden bewundert. Ein besonderer Höhepunkt war die Live-Trommelmusik, zu der Natalie und ihre Gruppe sogar einige Zuschauer zum Mitmachen animieren konnten.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Am Nachmittag gab es ein opulentes Kuchenbuffet, für das die Eltern unserer Kinder und Jugendlichen gebacken hatten. Alles gab es für nur einen Euro. Der Erlös unterstützt die

Reisekasse für die Fahrt nach Finnland zur Gymnaestrada 2022 in Tampere.

Am Abend gab es dann lange Schlangen zum Buffet, wo Salate und Fingerfood aufgebaut waren. Auch Warmes wurde angeboten. Den Abschluss des Programms bildete eine Verlosung mit tollen Preisen – ein Frühstück und eine Spree-Rundfahrt für zwei Personen, ein Ticket für einen Escape Room, eine Erlebnis-Box Outdoor-Spaß und viele „Trostpreise". Danach klang der Abend beim gemütlichen Beisammensein aus.

Und wer hat das alles auf die Beine gestellt?

Die Vorbereitungen begannen schon am frühen Morgen, als sich die ersten Helfer:innen einfanden, und erst am Ende des Tages verließen weit nach Sonnenuntergang die Letzten das TiB-Gelände.

Unser Dank gilt allen, die bereits an der Planung und Vorbereitung des Festes mitgewirkt, Einkauf, Showelemente-, Personaleinsatzplanung usw. auf die Beine gestellt haben! Insbesondere die Geduld und Unterstützung von Henning Frede bei der Erfüllung unserer Wünsche rund ums Bargeld!

Was wäre ein Fest der Abteilung Fitness- und Gesundheitssport ohne Showelemente!?! Mit viel Aufwand und akribischer Arbeit hat die Artistikgruppe kurze und themenorientierte Choreografien entwickelt und auf die Bühne gezaubert.

Die Präsentation der Capoeira-Gruppe wurde geleitet von Jimmy, dem Sohn von Sidney. Und dann der Auftritt von Trainerin Nathalie und ihren „African Queens", die dem Publikum so richtig eingeheizt haben!

Für die Vorbereitung und die Planung des Buffets schulden wir Kamila und ihrer Frau Anja Dank, die in einer unglaublichen Aktion am Samstag, unterstützt von Rosa und Christoph, die Lebensmittel für das Buffet vorbereitet haben. Und damit nicht genug – Kamila hat auch die Mengenkalkulation sowie den Einkauf in der Metro und bei Ikea erledigt. Der Duft von frisch Gegrilltem kam quasi aus Jamaica herübergeweht. Stokley und sein Team haben alles gegeben – danke!

Dann natürlich gilt unser aller Dank denen, die vor Ort den ganzen Tag geholfen haben. Es wurde angepackt, eingesprungen, unterstützt und vieles mehr. Ein besonderes Dankeschön geht an Melanie Langner und Cornelia Schulze, die beide ohne Zögern unterstützt und angepackt haben.

Das Team: Henning Krause, Lina Hollinger, Christoph Roth, Maxime Cremer, Andreas Hagelgans, Natasha + Milos Sekulic, Bettina Blanckmeister, Rosa Kannapin, Jun Wu, Max Langkutsch, Steven Golmann, David Dadachev und Jörg Schultze-Eichenberg.

Die Abteilungsleitung bedankt sich bei allen ganz herzlich! Wir hoffen, im nächsten Jahr beim nächsten Fest wieder auf euch zählen zu können.

Claudia Tysiac

Kinderschutzbeauftrage

Unsere Abteilung hat eine eigene Kinderschutzbeauftragte. Ihr Name ist Claudia Tysiac. Ihre Aufgabe umfasst die Sicherstellung des Schutzes von Kindern und Jugendlichen vor körperlicher und seelischer Vernachlässigung, Misshandlung, Missbrauch und Gewalt. Eltern oder Kinder und Jugendliche können sich direkt an sie wenden. Claudia Tysiac ist auf diese Aufgabe als langjährige Leiterin einer Kita bestens vorbereitet. Sie verfügt nicht nur über die entsprechende Erfahrung, sondern auch bereits über die notwendigen Schulungen, um diese Aufgabe professionell zu erfüllen. Sollten Sie oder solltet ihr Fragen haben oder ihre Unterstützung oder Hilfe benötigen, könnt ihr sie erreichen per Mail clatys@web.de oder telefonisch unter 0172 6407479.

Viel Neues im Jahr 2022

Dieses Jahr bringt viele Neuigkeiten in der Abteilung Freizeitvolleyball. Nachdem pandemiebedingt nicht bzw. nur eingeschränkt trainiert werden konnte, kann nun wieder in gewohnter Weise gepritscht, gebaggert und geschmettert werden.

Harald Fröhlich

Auch bezüglich unserer Mitgliederstruktur hat die Pandemie Nachwirkungen hinterlassen. So haben uns leider einige langjährige Mitglieder verlassen. Demgegenüber kann sich die Abteilung jedoch über zahlreiche Neueintritte, insbesondere im Kinder- und Jugendbereich, freuen.

Nachdem unser seit 1996 bestehender Standort für das Dienstags- und Mittwochstraining – die ehemalige Sporthalle der Lenau-Grundschule – seit 2020 abgerissen wird, waren wir Gast an diversen Ersatzstandorten. Leider konnte für den Dienstagstermin vorerst keine neue Hallenzeit gefunden werden. Im Sommer steht der Außenplatz des TiB-Sportzentrums zur Verfügung, der allerdings nur bedingt für Hallenvolleyball geeignet ist. Wir hoffen, in naher Zukunft einen dauerhaften Standort für unser Dienstags- und Mittwochstraining zu finden, und blicken zuversichtlich in die zweite Jahreshälfte.

Im März fand die Mitgliederversammlung als Präsenzveranstaltung statt, bei der eine neue Abteilungsleitung gewählt wurde. Als Abteilungsleiter übernimmt nun Egbert Gedat die Nachfolge von Harald Fröhlich, der aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr für das Amt zur Verfügung steht. Im Namen aller Mitglieder danken wir Harald für sein außergewöhnliches Engagement für die Abteilung Freizeitvolleyball, die er über Jahrzehnte souverän und mit viel Herz leitete.

Harald und Antje Fröhlich kamen im Jahr 1992 mit 20 Freizeitvolleyballern zur TiB und waren zunächst Teil der Fachgruppe Freizeitsport. 1999 wurde die eigene Fachgruppe Freizeitvolleyball mit über 100 Mitgliedern gegründet, die 2021 in die Abteilung Freizeitvolleyball überging. 1994 wurde die Freizeitvolleyball-Jugend mit Harald als Übungsleiter gegründet. Harald und Antje wurden mit dem Team Oldie-TiB mehrfach Berliner Senioren-Mixed-Meister sowie Deutscher Meister bei dem Deutschen BFS Senioren Mixed Cup.

Die neu gewählte Abteilungsleitung einschließlich Antje Fröhlich, die als Kassenwartin im Amt bestätigt wurde, wird die Geschicke der Abteilung Freizeitvolleyball in den kommenden Jahren in Haralds Sinne fortführen.

DENNIS GRÜTERS (SCHRIFTWART)

Berlin ist stark dieses Jahr und überzeugt die deutschen Nationalteam-Coaches

Für acht Jugendspieler:innen der Frisbeesportabteilung steht es seit Ende April fest: Sie sind in den deutschen Junioren-Nationalteams und treten für Deutschland bei den Welt- (U20) und Europameisterschaften (U17) an. Nach jeweils ein bis zwei Tryouts und Trainingslagern sind alle bereits mit den Teams vertraut und freuen sich auf die gemeinsame Saison.

Der Höhepunkt werden die „Joint Junior Ultimate Championships" im August 2022 in Breslau, Polen sein. Erneut wird es dort auf den Flächen des Olympischen Stadions ein Großevent geben (www.jjuc.sport). Neben U17- und U20-Teams aus Europa werden auch U20-Teams aus Amerika, Australien und Asien antreten. Die teilnehmenden TiB-Jugendlichen stehen also vor einem großen Schritt und können sich auf viele neue Erfahrungen freuen. Die Abteilung ist besonders stolz auf diese wiederkehrenden Erfolge im Jugendbereich, deren Grundsteine seit vielen Jahren im Jugendteam Disckick gelegt werden.

Simona (im Sprung) und Katharina beim Sprungtest

Anna (schwarz) in der direkten Verteidigung

Folgenden Jugendlichen gratulieren wir herzlich zur Kader-Nominierung:

- Charlotte Le Damany und Aimée Lucia Louise Nagel (U17 Women)
- Tomke Joseph und Julian Thove Zander (U17 Men)
- Henriette Petersen und Lilo Hornawsky (U20 Women)
- Arto Preyer und Severin Ochsenreither (U20 Men)

An der TiB wird nicht mehr nur Ultimate Frisbee und Discgolf trainiert. Mit dem neuen Mitglied Marc Pestotnik wird auch Overall an der TiB betrieben und das sogar international. Auf einem Overall-Turnier werden traditionell insgesamt sieben Disziplinen durchgeführt. Diese bestehen aus den drei „Feldevents" Self Caught Flight (selbst gefangener Wurf), Accuracy (Genauigkeit) und Distance (Weitwurf) sowie aus den vier Disziplinen Discgolf, Double Disc Court, Freestyle und Discathon. Marc wird an der diesjährigen Overall-Weltmeisterschaft vom 1. bis 6. August in San Diego, Kalifornien, USA teilnehmen. Bis dahin wird noch fleißig auf dem TiB-Gelände trainiert. Wir wünschen Marc und seinen Sportkolleg:innen viel Erfolg bei der Vorbereitung und im Turnier!

Seit Juli letzten Jahres kämpfen sieben Athlet:innen der TiB um einen Platz im Kader der deutschen Ultimate-Frisbee-Nationalmannschaft. Team Deutschland wird dieses Jahr zu den World Games nach Birmingham, Alabama, USA fahren. In der Disziplin Ultimate Frisbee qualifizierten sich die acht besten Teams der Welt mit jeweils 14 Athlet:innen pro Team.

Marc während der Freestyle-Disziplin

Seit Herbst letzten Jahres konnten sich 30 vorausgewählte Athlet:innen, darunter neun aus Berlin, in monatlichen Trainingslagern einspielen und miteinander messen. Der Hochpunkt der Spannung wurde Anfang April erreicht. Alle letzten Energien wurden im April-Trainingslager mobilisiert, um einen Spot im Team zu sichern. Auf der Rückfahrt nach Berlin waren sich alle einig: Wir haben alles auf dem Platz gelassen, was ging – 100 Prozent „No Regrets". Jetzt lag es in der Hand der Coaches, die finale Entscheidung zu treffen.

Nach zwei Tagen des Wartens und Bangens war es dann endlich soweit und die mit Spannung erwartete E-Mail kam am Dienstag direkt nach dem Training. Zur überschäumenden Freude des Berlin-Squad konnten sich ALLE acht TiB-Mitglieder ein Ticket in die USA sichern.

Bei den Frauen sind #2 Annika Prien, #11 Katharina Schulze, #14 Simona Lieberth und #17 Anna Gerner als Spielerinnen gesetzt sowie #71 Frederike Wagener und #75 Charlotte Schall als Ersatzspielerinnen nominiert.

Bei den Männern sind sowohl #5 Sebastian Spiegel als auch #47 Conrad Schlör als Spieler gesetzt. Damit ist die TiB mit sechs von neun Nominierungen bei den Frauen und zwei von neun Nominierungen bei den Männern der am stärksten vertretene Verein Deutschlands.

Der ausführliche Bericht zu den entscheidenden Trainingslagern sowie Links zu informativen Seiten rund um die World Games erscheinen im Berichtteil der TiB-Webseite vom Ultimate Frisbee (https://tib1848ev.de/sportarten/ultimate-frisbee/).

Wir gratulieren stolz allen TiB-Athlet:innen und drücken die Daumen für Birmingham, Polen und San Diego!

JANNA BAUMGART & KATHARINA SCHULZE

Regionaler Einstieg in die Saison

Am 23. und 24. April ging es für 18 Spieler:innen von **Disckick** mit Bahn und Auto nach Potsdam. Die Zusammensetzung des Teams war eine Besonderheit: Für einige sollte es das erste Turnier werden, das sie je gespielt haben, andere können schon auf über 10 Jahre Turniererfahrung zurückblicken. Für alle stellte es aber das erste Turnier dieser Outdoor-Saison dar.

Nicola

Am ersten Spieltag warteten die drei härtesten Gegner des Turniers auf uns: zwei Erstligateams sowie ein Team, welches sich für die diesjährige Masters-Club-Weltmeisterschaft (33 Jahre und älter) qualifiziert hatten. Alle drei Spiele konnten die Gegner leider für sich entscheiden, wobei über den Verlauf des Tages ein deutlicher Fortschritt in unserem Team zu erkennen war. Nachdem wir uns langsam eingespielt hatten, kam es zu weniger Fehlern und wir konnten mit jedem der drei Teams gut mithalten. Ohne die Köpfe nach drei verlorenen Spielen hängen zu lassen, ging es in den Abend. Zu unserem Vorteil konnten wir in einem nahegelegenen Haus einer Mitspielerin unterkommen, sodass wir uns das Zelten sparen konnten. Im Haus wartete bereits eine leckere Chili sin Carne auf uns. Am nächsten Morgen starteten wir mit zwei Derbys gegen andere Teams aus Berlin. Diese konnten wir beide deutlich für uns entscheiden. Auch das dritte und letzte Spiel des Tages gegen das ausrichtende Team konnten wir gewinnen. Damit beendeten wir das Turnier mit drei verlorenen und drei gewonnen Spielen. Alles in allem ein sehr gelungenes Turnier zum Auftakt in die diesjährige Outdoor-Saison.

Auch die Masters-Frauen von **jinX** (gOLDenjinX) berichten vom Frauenspieltag am 23. April in Potsdam und vom darauffolgenden Trainingstag an der TiB: „Das erste Spiel gegen die Potsdamen & Friends haben wir mit einem großen Punkteabstand mit 15–4 klar gewonnen. Im zweiten Spiel gegen die Hucks aus Berlin hatten wir am Anfang etwas Probleme, ins Spiel zu finden, und lagen zunächst drei Punkte zurück. Danach konnten wir aber aufholen und den Punkteabstand von einem Punkt bis zum Ende halten. Die Hucks haben verdient mit 9–12 gewonnen. Beim sehr leckeren Chili con/sin Carne haben wir den Abend bei Geeske ausklingen lassen bzw. uns für Sonntag gestärkt. Bei super Wetter standen wir alle putzmunter um 9:30 Uhr an der TiB und haben bis 11:30 Uhr unser Trainingsprogramm durchgezogen. Danach tauschten wir uns neben dem Feld zu zweit über unsere individuellen Ziele und im Team über unsere Teamziele aus. Im Großen und Ganzen war es ein superschönes und produktives Wochenende für uns. Die nächsten Stationen waren/sind weitere Vorbereitungsturniere in Wien, Köln sowie Trainingstage und dann schließlich die Masters-Club-Weltmeisterschaft in Irland Ende Juni."

NICOLA CIOMBER & JANNA BAUMGART

DDC-Spiel auf der Wiese vor dem Reichstag (Fotograf: Anton Capellmann)

Ready? Two, one, throw! Double Disc Court (DDC) an der TiB

Bei der TiB stellt die Frisbeesportabteilung schon lange eine feste, bekannte und erfolgreiche Größe dar. Mittlerweile wächst sie zunehmend, zuletzt kam eine Discgolf-Anlage samt ambitionierter Spieler:innen hinzu und nun ergänzt Double Disc Court (DDC) das Angebot!

Am Muttertag 1970 erfand Jim Palmeri in den USA dieses mitreißende Feld-Spiel in seinen Grundzügen, welches dann in den Folgejahren und Jahrzehnten zu dem wurde, wie es jetzt immer noch gespielt wird. Grundsätzlich eine der weniger verbreiteten Scheibensportarten, entwickelt sich jedoch in den letzten Jahren auch in Deutschland zunehmend eine Szene hierfür. Auf internationaler Ebene kommen die Weltklassespieler:innen aus den USA und Schweden, in Deutschland arbeiten wir daran … Nachdem sich eine Gruppe erfahrener (Overall-Frisbee-)Spieler:innen über die Jahre immer wieder zum DDC im Park zusammengefunden hat und diverse nationale Erfolge erreichen konnte, geht „2up Double Disc Court Berlin" nun bei der TiB den nächsten Schritt, um DDC in Berlin zu fördern und zu etablieren.

Beim DDC spielen zwei Teams mit je zwei Spieler:innen und zwei Scheiben in zwei Feldern. In diesem sehr dynamischen Spiel ist es das Ziel, Punkte zu sammeln. Konstante Wurftechnik, sicheres Fangen und klare Kommunikation mit der oder dem Spielpartner:in sind hierbei enorm wichtig, genauso wie Antizipation und Reaktion. Zudem macht das Spiel enorm Laune!

Gespielt wird auf zwei Feldern mit einer Spielfeldgröße von je 13 x 13 m mit 17 m Abstand dazwischen, die Scheiben sind 110 g leicht. Jede Mannschaft hat eine Scheibe in ihrem Court. Zu Beginn jedes Scheibenwechsels werden die Frisbees gleichzeitig losgeworfen. Ach ja, und zwar auf „Ready? Two, one, throw!".

Gepunktet wird wie folgt:

1. Wenn die Frisbee im gegnerischen Feld platziert wird und darin liegen bleibt – 1 Punkt.

2. Wenn die gegnerische Frisbee ins Aus geht – 1 Punkt.

3. Wenn das gegnerische Team beide Frisbees gleichzeitig berührt, Double – 2 Punkte.

Wer nun Lust auf diese Sportart bekommen hat, kann diesen Bericht in ausführlicher Form (bald) auf unserer Webseite finden und sich jederzeit bei Marc Pestotnik unter ddc@tib-frisbee.de melden, um beim Training dabei zu sein. Dienstags ab 16:30 Uhr und samstags ab 16:00 Uhr fliegen die DDC-Scheiben nach Absprache über dem Naturrasen des TiB-Geländes.

MARC PESTOTNIK

Nibelungenturnier in Bayreuth

12.–13.03.2022

Bereits am Freitagmittag, den 11. März 2022, sollte es vom Südkreuz aus mit dem ICE Richtung Süden losgehen. Dank der großartigen Organisation bereits im Vorfeld standen alle Teilnehmenden gesattelt und geschnürt pünktlich am Gleis. Hier war noch nicht ganz klar, wer aufgeregter war: die Eltern, von denen manche ihr Kind zum ersten Mal allein auf Reisen schickten – mussten doch über Corona so viele Klassen- und Vereinsreisen abgesagt werden –, oder die Jungs, die nach so langer Zeit endlich gemeinsam auf ein Turnier fahren konnten. Ebenfalls im Zug mit Ziel Bayreuth waren die mU10 und die wU8. Die Ankunft in Bayreuth verzögerte sich dank der Bahn deutlich, was der Stimmung keinen Abbruch tat. Endlich angekommen, gab es Pizza für alle und ein Bett in der Jugendherberge.

Janusz: „In der ersten Nacht haben WIR Party gemacht, in der zweiten die Mädchen!"

Wer spät ins Bett geht, kann auch früh aufstehen, dachten sich die Jungs und stürzten sich am Samstag mit Teams aus Heilbronn, München, Schwabach, Chemnitz und Falkensee zwei Tage lang ins Turniergetümmel.

Wanja: „Die Reise ohne Eltern war toll, sogar das Frühstück war lecker."

Am Samstagnachmittag blieb sogar ein bisschen Zeit, um Bayreuth zu erkunden. Am Abend gab es nach ordentlichem Fußmarsch eine Stärkung für alle im Restaurant. Der Rückweg war via Rufbus, der sich als Shuttle-Taxi entpuppte, ein Highlight der Bequemlichkeit.

Sam: „Das Turnier war super. In der ersten Nacht haben wir vier Stunden geschlafen, in der zweiten sogar sechs."

Waren am ersten Tag noch beide TiB-Teams (rot und blau) ungeschlagen vom Platz gegangen, konnte die Serie am Sonntag nicht ganz gehalten werden. Vielleicht war bei dem einen oder anderen doch ein wenig Müdigkeit im Spiel. Am Ende landete Team rot auf dem 4. Platz, Team blau auf dem 7.

Jonathan: „Beim letzten Spiel vor der Abreise waren wir Fünfter und haben 4:1 gegen den Zweiten gewonnen."

Die Siegerehrung konnten die TiB-Teams leider nicht live miterleben, denn der Zug wartete schon.

Oscar: „Die Turniergewinner waren richtig gut. Sie hatten am Ende nur drei Gegentore. Zwei davon waren von uns!"

Nach einer planmäßigen Rückfahrt fielen am Sonntagabend 14 müde, aber sehr glückliche Kinder in die Arme ihrer wartenden Eltern.

Viktor: „Das Wochenende war toll! Nur, warum konnten wir nicht länger da bleiben?"

Ein Riesendankeschön an alle, die mitgeholfen haben, dieses tolle und für die Jungs bestimmt unvergessliche Wochenende zu ermöglichen – besonders an Noelle, Susanne und Jasper!

Zu guter Letzt: Ignat kam heiser nach Hause, weil er seine Teamkollegen so lautstark angefeuert hatte. Und Wanja hat noch am Sonntagabend die neu erlernten Taktikmanöver auf eine selbstgemachte Taktiktafel gemalt. Also auch auf Sport- und Teamebene alles richtig gemacht! Glückwunsch, Team TiB-Hockey!

Ein neues Juggerteam in der TiB: Falco Jugger

Winterpause beim Jugger? Nicht in der Landeshauptstadt!

Von Anfang Januar bis zum ersten Märzwochenende fand die von der TiB-Sparte Jugger erstmalig organisierte Winterliga in Berlin statt. Daran waren neben dem traditionellen TiB-Team Rigor Mortis auch die beiden TiB-Neuzugänge Falco Jugger und das Karlshorster Kollektiv beteiligt. Wir freuen uns sehr, dass wir trotz der Pandemie zahlreiche neue Mitglieder gewinnen, strukturierte Trainings und sogar einen Ligabetrieb ermöglichen konnten.

Die gesamte Liga fand unter 2G-Bedingungen mit zusätzlicher Testpflicht statt, um trotz der Pandemie eine gewisse Sicherheit für die Teilnehmenden gewährleisten zu können. Während der Spielpausen trugen die Anwesenden außerdem FFP2-Masken und über die gesamte Trainingszeit hinweg wurde für eine gute Durchlüftung der Halle gesorgt. Des Weiteren wurden natürlich Anwesenheitslisten geführt. Glücklicherweise musste auf diese im Ligaverlauf allerdings nicht zurückgegriffen werden.

Anwesend waren in der Regel drei Teams: ein TiB-Juggerteam, ein weiteres Team aus Berlin bzw. dem Umland und eines aus der weiteren Region.

Einen nicht ganz so weiten Weg hatten die Grünanlagen Guerilla aus Berlin, die Potsdamer Piranhas und die Blue Fangs aus Frankfurt (Oder). Eine etwas längere Anfahrt haben die Zonenkinder aus Jena, die Leipziger Nachtwache und Jugglers Jugg aus Halle auf sich genommen. Das sich gerade neu gründende TiB-Team Karlshorster Kollektiv hatte die Chance, mit dem Zweitteam von Rigor Mortis an der Trainingsliga teilzunehmen.

Der Spielplan gestaltete sich so, dass jedes teilnehmende Team im Verlauf einmal gegen alle anderen antrat. Dabei wurden zwei Sätze mit jeweils 5 Siegpunkten ausgespielt. Der Gewinner wurde nachfolgend durch die Gesamtzahl der erzielten Punkte ermittelt.

Das Traditionsteam der TiB Rigor Mortis

Spielerisch lief es für die TiB-Teams ausgesprochen gut. Rigor Mortis dominierte die Winterliga und erreichte ungeschlagen den ersten Platz. Darauf folgte Falco Jugger direkt im Anschluss. Das Zweitteam von Rigor Mortis erreichte kurz darauf den vierten Platz – nur von der Leipziger Nachtwache geschlagen.

Das besondere an der Winterliga war, dass es gleichzeitig als Trainingsliga konzipiert war. Neben dem grundlegenden Ziel, Turnierbedingungen herzustellen, um sich auf die kommende Saison vorzubereiten, ging es darum, sich mit anderen Teams sowohl theoretisch als auch praktisch über konkrete Übungsansätze auszutauschen. Im Zuge dessen wurde das Training gemeinsam mit den Gästen gestaltet, wodurch alle Teilnehmenden voneinander lernen und Ideen mitnehmen konnten.

Neben dem spielerischen Aspekt war die Trainingsliga auch anderweitig ein voller Erfolg für alle Teilnehmenden. Abseits des Schwitzens bot sie eine gute Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch. In der Jugger-Community wird gerade der soziale Teil von vielen sehr geschätzt und auch für uns war es eine willkommene Abwechslung, die bekannten Gesichter außerhalb der Sommersaison zu sehen. Für Rigor Mortis entstand dadurch außerdem eine schöne Gelegenheit, ein geschätztes Teammitglied nach einem der Ligaspieltage feierlich beim gemeinsamen Essen in ihr Auslandssemester nach Malaysia zu verabschieden.

Wir freuen uns, direkt am Anfang des Jahres das neue Konzept einer Trainingsliga ausprobiert haben zu können, und danken allen Mitwirkenden und insbesondere dem Kassenwart der Sparte, Günther Krämer, für die Idee und die tolle Umsetzung. Außerdem möchten wir uns bei der TiB-Geschäftsstelle bedanken, die es uns diesen Winter wieder ermöglicht hat, eine tolle Hallenzeit am Wochenende zu bekommen, von der wir jede Minute voll und ganz ausgekostet haben.

JULES SCHILCHER, AMELIE GOMILLE UND MAXIMILIAN TESKE

Ingo und Anton nach dem S 25-Lauf im Olympiastadion

S 25 Berlin 2022

Sonntag, 15. Mai, Sonnenschein und angenehme 18 Grad – so sahen die Startbedingungen für den S 25 2022 in Berlin aus. Wir waren mit vier Startern vertreten: Karlos, Anton, Ingo und Emanuele. Karlos wollte auf der 10-km-Distanz seine Form auf die Probe stellen, alle anderen versuchten sich auf den namensgebenden 25 Kilometern. Mit dem Olympiastadion im Rücken verläuft die Strecke wie gewohnt anfangs leicht bergab – der Start ging also leicht von den Sohlen. Trotz wolkenlosen Himmels bot sich genug Schatten auf der Strecke, sodass auch diejenigen ohne Sonnenschutz nicht überhitzten. Zuschauer und Sambabands trugen zu einer tollen Stimmung an der Strecke bei. Wer nicht mit Erschöpfung kämpfen musste, konnte außerdem den schönen Streckenverlauf, u. a. durch das Brandenburger Tor und über den Gendarmenmarkt, genießen. Eine Überraschung war allerdings die fehlende Nahrungsversorgung an den fünf Punkten der Strecke. Einige Läufer:innen haben sich darauf verlassen und mussten auf dem letzten Drittel der Strecke nun etwas Energie einbüßen. Dazu kommen die anspruchsvollen letzten fünf Kilometer der Strecke. Bei Kilometer 21 muss man sich über eine lange leichte Steigung arbeiten. Kurz vor dem Ziel dann schließlich eine weitere Steigung und noch angesichts des ersehnten Ziels eine extra Schleife ums Olympiastadion, bevor man in dieses für die Finalrunde einläuft. Spätestens aber auf dem letzten Kilometer ist alle Anspannung verfolgen, denn sowohl die Band im Tunnel als auch der imposante Einlauf ins Stadion lassen die letzten Meter nur so dahinfliegen. Dann nur noch die Höhe des Stadions auf einer scheinbar ewigen Treppe erklimmen und schon wartet das heiß ersehnte Zielgetränk. Der erfolgreiche Renntag konnte dann in der immer noch fleißig scheinenden Sonne vor dem Stadion ausklingen.

- Anton (25 km): 1:53:26
- Ingo (25 km): 2:04:09
- Emanuele (25 km): 2:17:43
- Karlos (10 km): 44:30

Halbmarathon-Ergebnis

Emanuele Beschi erreichte beim Berliner Halbmarathon mit guten 1:49:32 das Ziel, wobei er sich durch eine gute Renneinteilung immer mehr steigern konnte. War er noch bei Kilometer 5 auf Platz 7.287, so war es am Ende Platz 5.892 in der Gesamtwertung.
Glückwunsch, Emanuele!

Einmal den Ironman in Hamburg!

Seit längerer Zeit reifte in mir schon der Gedanke, einmal eine Langdistanz beim Triathlon anzugehen und ich hatte mir dann den BerlinMan 2021 als Probedurchgang ausgedacht. Der lief für mich hervorragend und es ging mir am nächsten Tag gut, sodass ich mich für den Ironman Hamburg entschieden habe. Mehr Training durch den Winter als sonst hatte mir doch schon eine vernünftige Grundlage gebracht. Als ich mir dann meinen Trainingsplan für die letzten 12 Wochen erstellt und angesehen habe, war ich doch über meinen Mut überrascht. Aber jetzt gab es kein Zurück mehr.

Das Training lief bis auf ein paar Kleinigkeiten wie gedacht und bis auf eine Schienbeinkante 14 Tage vor dem Start war alles okay. So habe ich die letzten zwei Wochen etwas kürzer treten müssen, was aber geschadet hat.

Am Freitag war die Anreise, Samstagvormittag das Abholen der Startunterlagen und am Nachmittag wurde das Rad eingecheckt sowie die Beutel für Radfahren und Laufen abgegeben.

Am Sonntag, den 5.6., war es dann um 6:30 Uhr soweit und der „Rolling Start" begann, sodass ich um 7:11 Uhr ins Wasser konnte.

Die ersten drei Kilometer liefen nach Wunsch, aber dann hatte ich doch konditionelle Probleme. So kam ich erst nach 2:10 Std. aus dem Wasser. Der Wechsel war dann schon eine kleine Katastrophe.

Die Radstrecke ging erst durch Hamburg und dann die Elbe entlang, wobei sich der Wind schon früh gemeldet und mir einiges abverlangt hat. Eine Fahrzeit von 7:10 Std., aber Gesamtzeit von 9:35 Std. nahmen mich schon aus der offiziellen Wertung.

Das Laufen lief dann aber völlig gegenteilig. Ich hatte große Probleme, auf mein geplantes ruhigeres Tempo zu kommen, da ich doch ziemlich schnell war. Leider habe ich keinen Schrittmacher gefunden und entschied mich, solange es mir gut geht, das höhere Tempo zu halten. Dies ist mir bis Kilometer 35 gelungen, dann meldeten sich doch meine Oberschenkel. Ich konnte aber weiterhin im Wechsel gehen und laufen, das Ziel kam schon akustisch immer näher. Die letzten Meter waren dann schon ein Erlebnis, da ich durch das Anfeuern der Zuschauer mehr oder weniger ins Ziel getragen wurde. Da konnte man nur noch laufen. Mit einer Laufzeit von 4:57:03 Std. kam ich nach insgesamt 14:43:05 Std. ins Ziel. Ich war ziemlich platt, aber glücklich. Die Medaille und das Finisher-Shirt waren dann die Belohnung.

Dieser Ironman war für mich trotz 65-Kilometer-Ultratrail an der Zugspitze das Härteste, was ich absolviert habe. Am Ende war es doch eine ziemlich verrückte Idee, aber in Ordnung.

WILFRIED SEDLAG-LOY

Wilfried Sedlag-Loy (links im Bild)

Sedlag-Loy im Zieleinlauf

3 Jahre bei den TiB-Sportakrobaten

Jeden Donnerstag tummeln sich ab 16:00 Uhr Kinder von 3–5 Jahren im TiB-Akrobatikzentrum in der Glogauer Straße. Anastasiia, unsere Trainerin, hat schon viele Erfahrungen beim Umgang mit kleinen Kindern in ihrer Geburtsstadt Toljatti an der Wolga geschöpft. Nach ihrer aktiven Laufbahn als Sportakrobatin (verdiente Meisterin des Sports) beendete sie ihr Studium und begann dort mit den Kindern ganz von unten an. Diese Erfahrung bringt sie auch bei uns ein. Dazu benötigen wir keine Werbung. Das spricht sich einfach rum und wir haben über Nachwuchs nicht zu klagen.

Besondere Freude macht zum Abschluss das Springen auf der Trampolinbahn.

Auch die Kindergärten, die die Halle am Vormittag nutzen, haben die hervorragende Ausstattung gerade auch für diese Altersgruppe erkannt. Wir wünschten uns, dass das Bezirksamt dieses auch mal würdigen würde, denn es sind auch ihre Kinder für die Zukunft.

Erste Siegerehrung in ihren Leben

Am 2. Sonntag im Mai war es soweit: der 1. Wettkampf im Leben!

Es wurde in zwei Gruppen angetreten – die Jüngeren, die unter Anastasiia trainieren, und die Älteren, die unter Tilman trainieren. Zunächst gab es eine gründliche Vorbereitung und schließlich gab es noch eine Hürde neben den Elementen, sie mussten sich die Reihenfolge merken. Beim Wettkampf ging es dann doch nicht immer ohne Vorsagen. Die Bewertung nahmen Anastasiia und Tilmann vor. Das ging zügig hintereinander. Damit konnte der Zeitplan geschafft werden. Vor der Siegerehrung konnten sich die Jüngsten noch mal richtig an den Gerätemöglichkeiten austoben. Siegerehrung war auch etwas Neues, aber mit ein bisschen Hilfe fand jeder seinen richtigen Platz.

TiB-Sportakrobatik – Test Athletik und Beweglichkeit 2022

In zwei Altersgruppen wurde getestet – bis 12 Jahre und ab 13 Jahre –, was für ein Potenzial jeder für sich erarbeitet hat. So ließen sich deutlich die Stärken und Schwächen jedes Einzelnen an den Fakten erkennen. Die normalen Kraftleistungen – bis auf das Klettern – kamen in das Plusregister und die Kletterzeit einschließlich der erzielten Ergebnisse in der Beweglichkeit kamen in den Minusbereich.

Je schneller man beim Klettern war und je weniger es bei der Beweglichkeit zu messen gab, desto weniger wurde abgezogen. Wer eine gute Beweglichkeit mitbrachte, hatte damit schon ein Plusvorteil. Ähnlich verhielt es sich beim Klettern: War jemand schnell, blieb viel für sein Pluskonto.

Als Preise gab es für die ersten Drei je einen Schokoladenosterhasen in unterschiedlicher Größe. Alle anderen erhielten ein Überraschungsei.

Für alle war es ein Gewinn, indem sie ihre Leistungsfähigkeit selbst erkennen konnten.

Zum Schluss hatten wir noch einen kleinen Zusatzwettbewerb: Wer schafft die meisten „Schweizer“ hintereinander? Hier gewann die Jüngste mit vier Mal.

Abschied von Veronika

Als der Krieg in der Ukraine begann, zog ein gigantischer Flüchtlingsstrom gen Westen. Veronika aus Kiew war mit ihrer Mutter auch dabei. Der Vater musste zu Hause bleiben.

In Kiew hatte sie mit einem Partner eifrig Sportakrobatik trainiert und hatte es schon bis zum Kandidaten für den Nationalkader geschafft. Ihre Trainerin war eine Artistin, die in Deutschland schon beim Zirkus „Flic-Flac" gearbeitet hatte.

In Berlin angekommen, suchten ihre Gastgeber nach Trainingsmöglichkeiten. Zunächst hatten sie einen Verein in Hellersdorf gefunden, aber dann fanden sie sehr schnell zu uns, weil es nicht so weit war.

Da es bei uns eine ganze Reihe russisch Sprechende gibt, hat sie sich schnell eingelebt und sehr fleißig mittrainiert. Aber das war nicht das Zuhause wie in Kiew. Sie packten letzte Woche ihr wenig Hab und Gut zusammen und fuhren wieder nach Kiew zurück, wo sich bekannterweise die Situation um einiges beruhigt hat.

Die Abteilung TiB-Sportakrobatik feierte mit Veronika ein wenig Abschied. Viele Akrobaten brachten ihr kleine Geschenke mit und gemeinsam gab es noch improvisiert ein bisschen Torte zu essen.

Wir wünschen uns, dass wir Veronika vielleicht mal bei einem internationalen Wettkampf wiedersehen.

10 Jahre in der TiB-Sportakrobatik!

Im elften Jahr konnten unsere drei Jubilare ihre Ehrengabe, eine liebevoll zusammengestellte Urkunde einschließlich Gutschein, zu diesem Anlass in Empfang nehmen.

Zu ihrer Ehre muss gesagt werden, alle Drei sind in der Abteilung Sportakrobatik keine unbeschriebenen Blätter von klein an: Rosalie Arenz, Greta Mattmüller und Vu Quy Le.

Rosalie war die Jahre hindurch eine Hauptfigur im Wettkampfgeschehen der Abteilung und stand unzählige Mal für die TiB auf dem Treppchen. Greta ist noch weiter aktiv in ihrer erfolgreichen Karriere. Dazu konnte sie für die Sportakrobatik mit Erfolg in diesem Jahr die Kampfrichterprüfung bestehen.

Quy verlegte seine aktive Laufbahn in die Ausbildung, bestand mit Bravour die Trainerprüfung und arbeitete sich in der Coronazeit zum Bundeskampfrichter hoch.

WERNER HASSEPASS

Liam und Arman auch Berliner Meister in der Meisterklasse 2022 in der Sportakrobatik

Am Samstag, 19. März 2022, fanden in der Sporthalle an der Paul-Heyse-Straße in Prenzlauer Berg die Berliner Meisterschaften in der Sportakrobatik statt.

Liam und Arman waren zwar konkurrenzlos in der Meisterklasse, aber für den Meistertitel mussten sie eine bestimmte Mindestnote erreichen. Das gelang ihnen mit ihrer Tempoübung deutlich.

Die härteste Konkurrenz hatte unsere Damengruppe Schüler mit Nahla, Bilge und Wanda mit einer Damengruppe vom TuS Hellersdorf, der sie nur knapp mit auch hohen Noten unterlegen waren.

Damit waren sie Berliner Vizemeister.

Bis auf ein Damenpaar, welches nur sehr knapp Vierte wurde, erreichten alle anderen Starter einen Medaillenplatz.

Tilman Dreßler hatte sein Kampfrichterdebüt und bewährt als Bundeskampfrichter Vu Quy Le.

Kadertraining bei TuS Hellersdorf / Osterferien 2022

In der zweiten Osterferienwoche fand in ruhiger Atmosphäre beim TuS Hellersdorf ein Kadertrainingslager statt. Von uns waren mit dabei Nahla, Bilge und Wanda als Trio in der Schülerklasse. So ein vereinsübergreifendes Training ist immer gut. Es gibt einen gewissen Erfahrungsaustausch und oft werden viele Dinge eingebracht, wie man es auch machen kann oder einfach lange nicht gemacht hat. Das belebt und die Anstrengungen erhöhen sich erheblich. Ganz nebenbei wurde an zwei neuen Elementen trainiert: Salto geworfen vom Knoten und wieder dort in den Stand gefangen sowie im Balancebereich Handstand der Mittelpartnerin auf den Knien der Unterpartnerin und die Oberpartnerin geht in den Winkelstütz auf den Füßen der Mittelpartnerin.

Ostdeutsche Meisterschaften – einen Meistertitel um 0,05 Punkte verfehlt

Die Disziplin Podest ist inzwischen in der deutschen Sportakrobatik zum Nebenschauplatz geworden.

Mal von den ehemaligen Kunstkraftdisziplinen übernommen, diente sie hervorragend für den Aufbau der Grundlagen in den Sportakrobatikdisziplinen. Andererseits konnte man damit partnerlose Akrobaten bei der Stange halten und mit dem Gelernten waren sie für jeden neuen Partner sehr gut tauglich.

Diese Grundlagen einschließlich Choreografie waren bei einigen von uns durchaus gut vorhanden und für einen Start zu den Ostdeutschen Meisterschaften bedurfte es nur einer gewissen Auffrischung.

So machten wir uns am 11. Juni 2022 mit vier Sportlern auf den Weg, von denen drei im Schülerbereich starteten, also völlig in der Aufbauphase stehen. Es gibt einige bundesdeutsche Vereine und inzwischen auch ähnlicher Weise in anderen europäischen Ländern bzw. auch in den USA, die sich dieses zu Nutze machen.

Unsere Sportler hatten schon ordentliche Programme zu zeigen. Aber sie scheiterten durch das Berliner Bildungssystem. Sie konnten alle nicht richtig bis 3 zählen!

Die Elemente müssen nach Regelwerk des Deutschen Sportakrobatik Bundes drei Sekunden gehalten werden. Durch die vielen Zeitfehler reichten die Punkte nicht für mehr.

Einzig Wanda Ingenschay wurde Ostdeutsche Meisterin in der Klasse „Schüler", aber alle anderen wurden Zweite – Zora, Till (beide Schüler) und Greta (Junioren). Greta fehlten 0,05 Punkte zum 1. Platz.

Eigentlich hatten sie alle tolle Programme drauf und konnten sich sehen lassen.

Versöhnlich: Vor der Tür war ein Grillstand, der bot in dieser Inflationszeit wahre Wunderpreise für Rostbrätl und Bratwürste an.

Landesmeisterschaften der Kinder/Junioren Latein

Für unsere Nachwuchspaare aus der Kindergruppe fand die erste Landesmeisterschaft am 30. April statt, für zwei Paare war es sogar das erste Turnier. Und es war ein voller Erfolg. Bei den Kindern I D waren gleich drei Paare am Start:

- Berliner Meister: Mariia Tkachenko & Maxim Duda
- Berliner Vizemeister: Maryia Lipchyk & Jakob Graur
- 4. Platz: Milena Chizhova & Daniel Karmanov

Alle drei Paare starteten dann nochmals eine Altersklasse höher. Mariia & Maxim schafften es ins Finale auf den 5. Platz. Ebenfalls im Finale waren Maryia & Jakob. Sie erreichten den 7. Platz. Für Milena und Daniel wurde es der geteilte 9.–10. Platz.

Am Sonntag waren dann die Junioren II B am Start. Auch hier schafften es Alexander Rons & Talita Bittner ins Finale und auf Platz 5.

Wir gratulieren und freuen uns auf die nächsten Turniere.

Nina & Pascal im Finale der DM Kombination

Am gleichen Wochenende wie die Landesmeisterschaften der Kinder und Junioren Latein fand auch die Deutsche Meisterschaft der Hauptgruppe in der Kombination beim Schwarz-Rot Club in Wetzlar statt. Wetzlar befindet sich nördlich von Frankfurt. Mit ca. 450 Kilometern war es eine weite Anreise für unser Paar Nina Arendt & Pascal Etzold sowie ihre Lateintrainerin Polina Kolodizner, die sie begleitete. 19 Paare waren am Start. Die beiden berichteten, dass es viele neue starke Paarzusammenstellungen gab und sie sich nicht sicher waren, ob sie es ins Finale schaffen würden. Aber Ende gut, alles gut. Mit der Startnummer 5 wurde es dann auch passend der 5. Platz. Darüber waren sie sehr glücklich. Herzlichen Glückwunsch euch beiden!

Unser Jubiläum – Save the Date

Der btc Grün-Gold ist 2020 während der Coronazeit 20 Jahre alt geworden. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben – jetzt wird gefeiert. Am 3. September wollen wir dieses Jubiläum mit einer Festveranstaltung und einem Ball begehen. Dazu sind alle Mitglieder und unsere Trainerinnen und Trainer recht herzlich eingeladen.

Wir wollen die ganze Vielfalt unseres Vereins zeigen. Daher bitten wir alle Gruppen, sich mit einem Beitrag zu beteiligen.

Wenn noch jemand Lust hat, im Organisationskommitee mitzumachen, würden wir uns sehr freuen. Sprecht dazu Gordon, Britta oder Simone an oder schreibt eine Mail an **info@btc-gruen-gold.de**

Ehrungen für besondere ehrenamtliche Leistungen

Am 21.5.2022 konnten drei unserer Mitglieder im Rahmen der TiB-Ehrungsveranstaltung den Ehrenbrief für besondere Leistungen entgegennehmen.

Dr. Cornelia Wagner (links), Kerstin Kallmann (2. v. rechts) und Helmut Hickl (Mitte) wurden nicht nur für ihre langjährige Tätigkeit in der Abteilungsleitung, sondern auch für ihr Engagement im Pinkballroom ausgezeichnet, wodurch sie sowohl die TiB als auch den Kiez im Bereich Diversifikation, Toleranz und Akzeptanz bereichern.

Besonders erfreulich war, dass die Ehrenbriefe von den Tanzsportkollegen Johannes Russ als 1. Vizepräsident (rechts) und Kurt-Jürgen Beier als Mitglied des Ehrenrates (2. v. links) übergeben wurden.

Auch wir möchten uns bei den drei Mitgliedern für ihre bisher geleistete Arbeit ganz herzlich bedanken! Und ein Dank gilt auch dem Hauptverein, der einen schönen und gelungenen Rahmen für die Ehrungen bereitet hat!

Tango Argentino für alle

Es gibt jetzt eine neue Gruppe – Tango Argentino. Sie ist die Fortsetzung des Tango Argentino Clubs, den Guido Bouwman auf Wunsch mehrerer Mitglieder vor einigen Jahren ins Leben gerufen und seitdem geleitet hatte. Da Guido sich beruflich umorientiert hat, fehlte ihm nun leider die Zeit, den Club weiter fortzuführen.

Mit Augusto Salvo Gonzalez haben wir einen neuen motivierten Trainer gefunden. Ursprünglich stammt er aus Chile und bringt so auch gleich südamerikanischen Charme und viel Temperament mit in die Stunde. In jungen Jahren war Augusto Balletttänzer. Er hat sich über viele Jahre ein umfangreiches Wissen über Tango Argentino angeeignet und viel Erfahrung mit diesem Tanz sammeln können. Er legt sehr viel Wert auf ästhetische und fließende Bewegungen beim Tanzen. Verschiedene Level in einer Gruppe sind für ihn kein Problem, er wird dafür sorgen, dass ein jeder auf seine Kosten kommt. Laut seiner Aussage schafft es jemand ohne Vorkenntnisse, nach 10 Wochen Tango Argentino zu tanzen. Probiert es einfach aus!

Diese Gruppe ist eine ganz reguläre Gruppe und Mitglieder können daran teilnehmen. Für die Teilnahme müsst ihr die Mitgliedschaft Breitensport haben oder

Nutzer der erweiterten Mitgliedschaft (Flatrate) sein. Ihr könnt natürlich kostenlos an einer Probestunde teilnehmen und diese Gruppe kennenlernen.

Wir wünschen euch viel Spaß mit Augusto und dem Tango Argentino!

Ergebnisse der Jahresabteilungsversammlung 2022

Am 29.3.2022 fand die diesjährige Jahresabteilungsversammlung im Online-Format statt. 41 Teilnehmer:innen begrüßte Abteilungsleiter Heiner van Randenborgh.

Hier die wichtigsten Ergebnisse aus der Versammlung:

Neuwahl der Abteilungsleitung

Auf Vorschlag der Kassenprüfer Traugott Buwitt und Markus Dreger wurde die Abteilungsleitung durch die Versammlung zunächst für das Jahr 2021 entlastet. Im Anschluss führte Wahlleiter Johannes Hitzblech die Neuwahl der Abteilungsleitung durch, wobei sich die bisherigen Funktionsträger:innen wieder zur Wahl stellten und alle im Amt bestätigt wurden:

- Abteilungsleiter: Heiner van Randenborgh
- Kassenwartin: Judith Beck
- Sportwartin: Charlotte Künzell
- Stellv. Sportwart: Andreas Witte
- Jugendwartin: Sina Maass
- Schriftwartin: Sina Maass

Tennishalle und Haushaltsplan 2022

Judith Beck erläuterte die vorgeschlagene Darlehenstilgung der Halle und legte in diesem Zusammenhang dar, dass die Schlussrechnung der Halle vom Senat gekommen sei und es insoweit nach Prüfung noch einmal eine Korrektur gegeben habe. Nach dem Schlussverwendungsnachweis kann die Halle nun in 2022 getilgt werden. Dieser Kostenpunkt wurde so in den Haushaltsplan eingestellt, auch um die vielen Bürgen unter den Mitgliedern der Tennisabteilung zu entlasten. Die Jahresabteilungsversammlung beschloss, den vorgestellten Haushaltsplan für das Jahr 2022 und somit die Schlusstilgung der Tennishalle zu genehmigen.

Projekt 2023

Heiner van Randenborgh stellte das Projekt Flutlichtanlage zwecks rechtzeitiger Einbindung der Mitglieder und Einholung eines Stimmungsbildes vor. Er erläuterte, dass mit Hilfe einer Flutlichtanlage Tennisspielen bis 22:00 Uhr möglich werden würde. Die Anlagen würden mit LED-Technik betrieben. Der Abteilungsleiter ging ferner auf die entstehende Lichtverschmutzung und Beeinträchtigungen der Fauna ein. Der Vorteil der LED-Technik sei aber, dass die Lichtstrahlung schnell stark abnehme. Das System sei koppelbar an das Online-Buchungssystem.Ziel sei es, das Projekt in 2023 umzusetzen. Die Planung einer Flutlichtanlage wurde sodann mehrheitlich von der Versammlung befürwortet.

Anträge

Folgende Anträge wurden von der Jahresabteilungsversammlung angenommen:

- Bälle für die Verbandsspiele werden von der Abteilung zur Verfügung gestellt, müssen jedoch unmittelbar im Anschluss zurückgegeben werden. Die Bälle sollen noch für weitere interne Turniere verwendet werden.
- Für Teilnahmegebühren an Jugendturnieren stellt die Abteilung ein Budget von 500,- €/Jahr zur Verfügung

Um 22:08 Uhr schloss der Abteilungsleiter die Versammlung. An dieser Stelle möchte wir uns bei allen Teilnehmer:innen für die mitunter kontroverse, aber immer konstruktive Diskussion und den stets höflichen Umgang miteinander bedanken.

HEINER VAN RANDENBORGH

NEUES SPORTANGEBOT

Athletiktraining im TiB-Stadion

Einige Mitglieder hatten uns im letzten Winter im Stadion schon trainieren sehen. Wir sind mit drei Gruppen gestartet. Die Idee entstand im Winter 2020/21 während der coronabedingten Tennispause. Wir hatten uns mit einer kleinen Gruppe bei Wind und Wetter unter der Brücke und im Park getroffen, um uns fit zu halten. Das Athletiktraining dient in erster Linie der Prävention und verbessert die spielerischen Fähigkeiten auf dem Tennisplatz. Es bringt aber auch Mitglieder zusammen, die sich auf dem Tennisplatz noch nicht getroffen haben. Das Angebot soll weiter ausgebaut werden, spätestens zum kommenden Winter. Bei Interesse meldet euch bei Bibi (trainerin.bibiane@gmx.net).

Mitglieder für ehrenamtliche Mitarbeit in der Abteilungsleitung gesucht

Für die die Abteilungsleitung Tennis wird ein bzw. eine Zeugwart:in gesucht. Zudem möchten wir Mitglieder, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, dazu ermutigen, unsere Arbeit tatkräftig zu unterstützen, um einen reibungslosen Übergang an eine jüngere Generation in zwei Jahren zu gewährleisten.

Ein Verein lebt nur durch engagierte Menschen. Ein Ehrenamt – ob als Kassen-, Sportwart-, Jugend- oder Schriftwart:in – macht Spaß und eröffnet neue Perspektiven und Gestaltungsmöglichkeiten innerhalb unserer Abteilung.

Wer also Interesse hat, kann sich jederzeit unverbindlich an die Abteilungsleitung wenden: heiner@tib-tennis.de

Wir würden uns sehr über jede Meldung freuen.

ABTEILUNGSLEITUNG TENNIS

Schleifchenturnier 2022

v.l.n.r: Karin Clauß, Kalle Danger, Karla Künzel, Ralf Waize

Schleifchenturnier 2022

Traditionell am Pfingstsonntag fand nach zwei Jahren coronabedingter Pause und bei strahlendem Sonnenschein unser Schleifchenturnier statt. Die Mannschaften der Damen 50 und der Herren 30/2 richteten dieses Jahr das Turnier aus und versorgten die 32 Teilnehmer:innen im Alter von 9 bis 85 Jahren mit Speis und Trank und auch die traditionellen Schmalzstullen durften nicht fehlen.

Die zugelosten Doppelpaarungen spielten jeweils 20 Minuten gegeneinander. Wenn Turnierleiter Klaus Dieter Jericke, der zusammen mit seinem kongenialen Partner DJ Klaus Bechly seit über 35 Jahren dieses Turnier begleitet, die Glocke schlug, konnten die Sieger:innen des Matches sich ein Schleifchen ans durchgeschwitzte Hemd heften. Wer nach fünf Runden mindestens zwei der von Karin Schröder und Dorothea Buwitt in mühevoller Handarbeit hergestellten Schleifen ergattert hatte, zog in die nächste Runde ein. Ab dem Viertelfinale wurden die Partner:innen nicht mehr gewechselt. Im Finale verwandelten um 19:15 Uhr Karla Künzel und Ralf Waize den Matchball gegen Karin Clauß und Kalle Danger und holten sich den Sieg des Schleifchenturniers 2022.

HEINER VAN RANDENBORGH

TiB-Jugend bei den Bezirksmeisterschaften

Nach Jahren der Abstinenz nahmen in diesem Jahr mal wieder einige TiB-Kinder und -Jugendliche an den Bezirksmeisterschaften Nord teil. Bei dem Turnier handelt es sich um die Qualifikation für die Berliner Meisterschaften. Die größten Talente aller Nord-Berliner Vereine versammelten sich in den verschiedenen Altersklassen und unsere Tennisjugend konnte sich auf herausfordernde Matches gefasst machen.

Für die Tennisabteilung der Turngemeinde stellten sich Sumi Starzacher, Noah Haaring, Amos Koch, Leo Reuther, Samuel Clauß, Juri Maass, Manarii Senft, Joshua Koch und Jakob Frieß der Konkurrenz. Mit insgesamt neun Kindern und Jugendlichen schickten wir fast so viele Teilnehmende ins Rennen wie einige der ganz großen Berliner Vereine – das konnte sich wirklich sehen lassen!

Einige unserer Teilnehmenden hatten allerdings großes Lospech und mussten gleich in der ersten Runde gegen die topgesetzten Spieler:innen antreten und schieden dadurch leider früh aus. Manarii konnte sich in der U14 in der ersten Runde mit 6:3, 6:3 gegen seinen Gegner durchsetzen, hatte dann aber im Achtelfinale gegen einen gesetzten Spieler das Nachsehen. Die U12-Konkurrenz bei den Mädchen wurde in Gruppenspielen ausgetragen. Von drei Spielen konnte Sumi ein Match gewinnen und landete am Ende in der Tabelle auf einem guten dritten Platz.

Jakob trat in der U18 an und setze sich im Achtelfinale zunächst gegen David Braband vom Tennis-Club SCC Berlin durch. Im Viertelfinale konnte Jakob seine Leistung noch einmal steigern und siegte gegen den an Position 4 gesetzten Jan Joseph aus Tegel, der von der Leistungsklasse her deutlich besser als Jakob eingestuft ist. In einem sehr spannenden und hochklassigen Match siegte Jakob mit 3:6, 7:6 und 10:5 und sicherte sich so den Einzug ins Halbfinale. Dort musste er sich dann dem an Position 2 gesetzten Spieler geschlagen geben. Mit dem Einzug ins Halbfinale konnte Jakob sich für die Berliner Meisterschaften qualifizieren. Wir sagen „Herzlichen Glückwunsch“ und drücken Jakob für die Berliner Meisterschaften die Daumen!

Jakob Frieß in seinem Viertelfinal-Match

Für alle TiB-Tennisspieler:innen war die Teilnahme an dem Turnier eine wertvolle Erfahrung. Im nächsten Jahr wollen die Jüngeren Jakob nacheifern – mit etwas Losglück sollte das doch klappen!

SINA MAASS (JUGENDWARTIN)

NEUES SPORTANGEBOT

Ostercamp in Kroatien

In der ersten Osterferienwoche sind wir mit 8 Nachwuchsspielern sowie einigen engagierten Eltern nach Kroatien gereist. Die Anlage und das Wetter boten optimale Trainingsbedingungen für Jung und Alt. Wir waren umgeben von 34 Tennisplätzen, mehr als 20 Tennistrainern und knapp 400 Tennisspielern und -spielerinnen. In den Tag starteten unsere Kids/Jugendlichen teilweise mit einer Joggingrunde an der Promenade und/oder eine Runde im Pool. Es folgten täglich zwei intensive Einheiten auf dem Tennisplatz: Technik-, Taktik-, Athletik- und Matchtraining. Die Regenerationsblöcke fanden bei unserem Nachwuchs leider keine Akzeptanz. Stattdessen wurden andere Gruppen auf dem Basketballcourt, im Fußballkäfig oder im Beachfeld herausgefordert, im Pool Wasserball gespielt oder um die Tischtennisplatte gerannt. Highlight der Woche war der Kampf Eltern gegen Jugend auf dem Tennisplatz, den die Jugend für sich entscheiden konnte. Die Abende endeten im Jugendraum am Kicker- oder Billardtisch.

Wir freuen uns auf eine Fortsetzung Ostern 2023. Ort und Zeitraum werden noch bekannt gegeben. Bei Interesse meldet euch bei Bibi (trainerin.bibiane@gmx.net).

Pack den Tennisschläger ein, nimm dein kleines Schwesterlein

… heißt es jedes Jahr im Juni bei der Tennisabteilung. Wahlweise kann auch die Oma, der Vater, die Tante, die Patchwork-Mutter oder ein anderes Familienmitglied ausgewählt werden, um beim Familienturnier der Tennisabteilung anzutreten. In diesem Jahr konnten wir eine Rekord-Teilnahme von 19 Familien verzeichnen, die sich im Familien-Doppel dem Wettkampf um den begehrten Wanderpokal stellten. Von den älteren Jugendlichen nahmen viele schon zum sechsten oder siebten Mal am Turnier teil. In diesem Jahr waren aber auch einige junge Kinder zum ersten Mal dabei. Man konnte den Stolz in ihren Gesichtern sehen, wenn sie gegen Spieler aus den Herrenmannschaften antraten und versuchten, diese im Cross-Duell auszuspielen. Durch den von Andreas entwickelten, ausgeklügelten Spielmodus waren alle Familien ständig im Einsatz. Im Finale traten dann die beiden Doppel gegeneinander an, die am häufigsten in der Spielrunde den Königsthron besteigen konnten. Nachdem Sina und Juri Maass in der Vorrunde noch deutlich gegen Jörg und Jakob Frieß unterlegen waren, konnten sie sich im Finale in einem spannenden Match-Tiebreak gegen die beiden durchsetzen und durften den Wanderpokal als Titelverteidiger ein zweites Mal mit nach Hause nehmen. Auf dem dritten Platz landeten Oleg und Pius Berns sowie Philipp und Anton Schrage. Im Anschluss ließen die Familien den Abend bei schönstem Wetter auf der Wiese ausklingen. Die finale Wasserschlacht sorgte dann auch für die nötige Abkühlung. Ein ganz großes Dankeschön geht an unseren Trainer Andreas Reiberg, der das Turnier auch in diesem Jahr wieder perfekt organisiert hat.

SINA MAASS

Nachruf

Hans-Joachim („Achim“) Otto (1950-2022)

Wir haben leider wieder ein langjähriges und engagiertes Mitglied frühzeitig verloren. Am 25. Mai 2022 haben wir Achim auf seinem letzten Weg begleitet. Zusammen mit seiner Familie, vielen Freunden, ehemaligen Kollegen und einer großen Anzahl Tennisspielerinnen und Tennisspieler der TiB wurde er würdevoll zu Grabe getragen. Bereits bei seinem Eintritt vor 40 Jahren in die Tennisabteilung machte er auf sich aufmerksam, nicht wegen seiner Tenniskünste, sondern als wichtige Verstärkung der Fußballmannschaft innerhalb der Tennisabteilung. Damals wurde wegen noch fehlender Tennishallen als Winterbeschäftigung der Tennisspieler innerhalb des Berliner Tennisverbands Fußballspiele ausgetragen. Achim wurde später Mitglied der Abteilungsleitung als 2. Kassenwart und war viele Jahre zuständig für die Vermarktung und Abrechnung der aufblasbaren Tennishalle im Winter auf den Plätzen 2 und 3. Viele, viele Male saß er während der Winterzeit in unserem Tennishaus, trank dort seinen Kaffee und löste Kreuzworträtsel, um durch Anwesenheit den korrekten Ablauf bei der Nutzung der Tennishalle zu überwachen. Bei den internen Klubturnieren war er stets wichtiges Mitglied der Turnier-Organisation. Er war nicht zimperlich, Teilnehmer bei Verstößen, z. B. Unpünktlichkeit, zu streichen. Die Tennisabteilung hat eine seit vielen Jahrzehnten durchgeführte Tradition: das Doppelkopfspielen im Tennishaus oder auf der Wiese. Achim war bis zu seiner letzten Krankheit eifriger und gern gesehener Mitspieler – und das Bemerkenswerteste: Er zählte als einziger seine gewonnenen Punkte korrekt mit. Achim war ein echter Tenniskumpel und über viele Jahre großer Unterstützer in der Leitung der Tennisabteilung sowie immer eine ordnende Kraft. Wir werden seiner oft gedenken und ihn sehr vermissen.

DIETER BARTH

Der erste Post-Covid Capital Cup in Berlin!

Am Samstag, den 21. Mai 2022, fand endlich wieder unser reguläres jährliches Turnier, der Capital Cup, auf dem TiB-Gelände statt. Die letzten zwei Capital Cups waren Covid-bedingt ausgefallen. Stattdessen haben wir ein kleineres, auf deutsche Teams beschränktes Turnier organisiert, das wir optimistischerweise Post-Lockdown-Cup 2020 genannt hatten. Leider wäre prä-zweiter Lockdown-Cup eine angemessenere Bezeichnung gewesen und so fiel leider auch die Saison 2021 sowie damit auch unser Capital Cup ins Wasser. Deswegen war die Vorfreude auf das diesjährige Turnier umso größer. Trotz Sturm und Warnstreik hat alles funktioniert und dreizehn Teams, darunter Klubs aus den Niederlanden, Frankreich, Schottland und Irland, spielten am Samstag um den Sieg.

Im Vordergrund stand aber vor allem auch das Wiedersehen mit den europäischen Teams. Während wir uns in „normalen" Jahren manchmal sogar mehrmals im Monat gesehen haben, lagen jetzt fast drei Jahre zwischen dem Wiedersehen. Gespielt wurde aber auch, manchmal bei wunderschönem Berliner Sonnenschein, der aber auch öfter durch heftige Regenschauer unterbrochen wurde. Unser erstes Team, Touch Berlin Pink, konnte sich in der Gruppenphase gegen München, Köln sowie die Fluffy Dragons aus Den Haag durchsetzen und erreichte die K.-o.-Runde. Dort gewannen wir in einem umkämpften Viertelfinale gegen unsere Fast-Stadtrivalen aus Hamburg. Im Halbfinale war dann aber leider Schluss. Das schottische Team Six Packs zog verdient ins Finale ein, in dem sich die Schotten gegen ein französisches Team durchsetzen konnten und den Capital Cup 2022 gewannen. Für unser Team Pink ging es im „kleinen" Finale gegen Old Wesley aus Irland noch um den dritten Platz. Das Spiel war sehr knapp und wurde durch einsetzenden Regen noch schwieriger. Am Ende triumphierte Berlin dank eines wunderschönen Punkts durch unsere Touch-Berlin-Präsidentin Julia.

Unser leider etwas verletzungsgeschwächtes zweites Team, Touch Berlin Black, hatte trotzdem einen guten Tag und konnte einige Erfolge einfahren. Wir haben uns besonders gefreut, dass eine Spielerin aus unserem gerade erst begonnenen Uni-Kurs bei Berlin Black mitgespielt hat und Teil des Teams wurde. Als Klub fanden wir es auch schön, dass trotz der zweijährigen Coronapause alle Teams aus Deutschland vertreten waren und dass sich sogar mit Teams in Stuttgart und Lippstadt neue Teams gebildet haben. Nach der Siegerehrung und nach karibischen Spezialitäten aus dem TiB-Bistro als Abendessen ging es mit der traditionellen Afterparty in Neukölln weiter.

Wir freuen uns schon auf den Capital Cup 2023! Bis dahin kommen aber noch weitere Turniere und vor allem die deutsche Meisterschaft, die auch zum ersten Mal seit 2019 wieder offiziell ausgetragen wird.

Wir hoffen auf eine weiterhin reguläre Saison 2022 und wünschen allen Leserinnen und Lesern, dass sie gesund bleiben. Wer mal Touch Rugby ausprobieren möchte, ist herzlich eingeladen, vorbeizukommen und reinzuschnuppern.

Unsere regulären Trainingszeiten diesen Sommer

Montags	18:30–21:30 Uhr (Rasen)
Donnerstags	19:30–22:00 Uhr (Stadion)
Samstags	13:00–15:30 Uhr Social Touch (Rasen) / Alle sind willkommen!

Siegerehrung unter blauem Himmel

ANSPRECHPARTNER AUF EINEN BLICK

VORSTAND & WEITERE ORGANE

Der Verein wird nach außen vom Vorstand gemäß § 26 BGB vertreten. Laut Vereinssatzung sind dies der Präsident, der 1. Vizepräsident, der Vizepräsident Finanzen und der Vizepräsident Recht. Von diesen können jeweils zwei gemeinsam die TiB gerichtlich und außergerichtlich vertreten. Vorstand gemäß TiB-Satzung § 9.1 sind (Stand: 1.1.2017):

Präsident
Johannes Russ
Telefon: +49 30 6110100
E-Mail: johannes.russ@tib1848ev.de

1. Vizepräsident
Stephan Borngässer
Telefon: +49 30 6110100
E-Mail: stephan.borngaesser@tib1848ev.de

Vizepräsident Finanzen
Helmut Hickl
Telefon: + 49 30 611010 0
E-Mail: helmut.hickl@tib1848ev.de

Vizepräsident Recht
Jan Bornkessel
Telefon: + 49 30 6110100
E-Mail: jan.bornkessel@tib1848ev.de

Vorstandsmitglied Kinder- und Jugendsport
N.N.

Vorstandsmitglied Sportentwicklung
N.N.

Ehrenpräsident
Dietmar Bothe
Telefon: + 49 30 85408948
E-Mail: dietmar.bothe@tib1848ev.de

Ehrenpräsident
Udo Haberer
Telefon: +49 30 6014925
E-Mail: udo.haberer@tib1848ev.de

Wirtschaftsrat
Dietrich Dolgner (Abteilung Turnen)
Helmut Lehner (Abteilung Turnen)
Kurt-Jürgen Beier (Abteilung Tanzen)
Stephan Borngässer (Abteilung Bogensport)
Margret Krach (Abteilung Hockey)
E-Mail: wirtschaftsrat@tib-wirtschaftsrat.de

Ehrenrat
Klaus Gawehn (Abteilung Kanu Haselhorst / Fitness- und Gesundheitssport)
Marion Linder (Abteilung Tennis)
Joachim Gothe (Abteilung Fitness- und Gesundheitssport)
E-Mail: ehrenrat@tib-ehrenrat.de

Revisoren
Christian Redetzki (Abteilung Budo)
Monika Schröder (Abteilung Tanzen)
Anja Juchert (Abteilung Kanu Oberspree)
Wilfried Sedlag-Loy (Abteilung Leichtathletik / Triathlon)
E-Mail: revisoren@tib-revisoren.de

ANSPRECHPARTNER SPORTARTEN

SPORTART	ANSPRECHPARTNER	KONTAKT
AIKIDO	Abteilungsleiter: Cornelius Bilger	Telefon: +49 160 3174140
BASEBALL	Abteilungsleiter: David Battefeld	Telefon: +49 173 4683575
BASKETBALL	Ansprechpartner: Steffen Roloff	E-Mail: info@3x3tib.berlin
BEACHVOLLEYBALL	Abteilungsleiter: Reinhard Pilz	Telefon: +49 30 81305464
BOGENSPORT	Abteilungsleiter: Wolfgang Brosius	Telefon: +49 176 54465279
FECHTEN	Abteilungsleiter: Torben Lehberg	Telefon: +49 172 5306066
FITNESS- UND GESUNDHEITSSPORT	TiB-Counter	Telefon: +49 30 61101020
FREIZEITSPORT	Abteilungsleiter: Frank Hippel	Telefon: +49 30 7859347
FREIZEITVOLLEYBALL	Abteilungsleiter: Egbert Gedat	E-Mail: egbert.gedat-tib@mail.de
FRISBEESPORT	Abteilungsleiterin: Janna Baumgart	E-Mail: ultimate@tib-frisbee.de
HOCKEY	Abteilungsleiter: Jörg Maier-Rothe	E-Mail: Vorstand@tib-hockey.de
JU-JUTSU	Abteilungsleiter: Cornelius Bilger	Telefon: +49 160 3174140
JUDO	Stellv. Abteilungsleiterin / Trainerin: Edelgard Rogausch	Telefon: +49 172 3120551
JUGGER	Spartenleiter: Maximilian Teske	E-Mail: jugger@tib-jugger.de
KANU HASELHORST	Abteilungsleiter: Benjamin Graf	E-Mail: info@tib-kanu-haselhorst.berlin
KANU OBERSPREE	Abteilungsleiter: Thomas Corti	Telefon: +49 174 1973910
KYUDO	Stellv. Abteilungsleiter: Stephan Borngässer	Telefon: +49 30 84409319
LEICHTATHLETIK	Ansprechpartner: Lukas Zimmermann	Telefon: +49 30 21003607
MODERNER FÜNFKAMPF	Abteilungsleiter: Torben Lehberg	Telefon: +49 172 5306066
NINJUTSU	Trainer: Sebastian Tschöpe	Telefon: +49 176 23145552
RUDERN OBERSPREE	Abteilungsleiter: Heiko Engel	Telefon: +49 172 3858448
RUDERN TIEFWERDER	Abteilungsleiter: Thomas Gäbel	Telefon: +49 176 61729654
SCHWIMMEN	Sportwart: Christian Riedrich	E-Mail: christian.riedrich@tib-schwimmen.de
SHINSON HAPKIDO	Trainer: Stefan Sack	Telefon: +49 157 57579110
SOFTBALL	Abteilungsleiter: Rüdiger Hoffmann	E-Mail: softball@tib-baseball.de
SPORT365	Abteilungsleiter: Michael Hegemann	E-Mail: sport365@tib-sport365.de
SPORTAKROBATIK	Abteilungsleiter: Werner Hassepaß	Telefon: +49 30 20452897
TAI CHI	Abteilungsleiter: Cornelius Bilger	Telefon: +49 160 3174140
TANZSPORT	Sportwart: Jan Geidel	Telefon: +49 172 3142040
TENNIS	Abteilungsleiter: Heiner van Randenborgh	E-Mail: heiner@tib-tennis.de
TOUCH RUGBY	Spartenleiterin: Julia Burpee	E-Mail: touchberlin@gmail.com
TRIATHLON	Abteilungsleiter: Hajo Gothe	Telefon: +49 30 76008822
TURNEN	Abteilungsleiterin: Martina Furchner	Telefon: +49 30 6634899
WASSERBALL	Ansprechpartner: Uwe Neumann	E-Mail: wasserball@tib-schwimmen.de

Anzeigen

11. - 15. JULI 2022
Für Kinder zwischen 10 und 13 Jahren
ab 99€ pro Kind
Ortwin Rau - One Love
Basketball Camp
DRIBBELN, PASSEN, WERFEN, 3x3 UND VIELES MEHR
Ort: Ortwin Rau Cage - Sportpark auf dem Tempelhofer Feld
Anmeldung: www.sport365.community/camps

SPORT 365
COMMUNITY
SATOU SABALLY COURT AT ORTWIN RAU CAGE
GRAND OPENING
JULY 16TH, 2022
GANGWAY
Ballsie.

Für Jugendliche zwischen 11 und 17 Jahren
ab 106 €
25. - 29. JULI 2022
TiB Jugend Camp
5 TAGE. 5 SPORTARTEN.
3x3 Basketball, Hockey, Beachvolleyball, Discgolf, Jugger
TiB Gelände & Columbia Sportpark / Tempelhofer Feld
SPORT 365
COMMUNITY
Endgültiges Programm wird 2 Wochen vorher bekannt gegeben
Informationen und Anmeldung: www.sport365.community/camps

Für Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren
ab 86€* abhängig von der Art der Mitgliedschaft
1. - 5. AUGUST 2022
TiB/LSB Sommer Camp
5 TAGE. 10 SPORTARTEN.
3x3 Basketball, Hockey, Baseball, Ultimate Frisbee/Discgolf, Fußball
TiB Gelände & Columbia Sportpark / Tempelhofer Feld
Endgültiges Programm wird 2 Wochen vorher bekannt gegeben.
Informationen und Anmeldung: www.sport365.community/camps
SPORT 365
COMMUNITY
INTEGRATION DURCH SPORT
WILLKOMMEN IM SPORT
DOSB